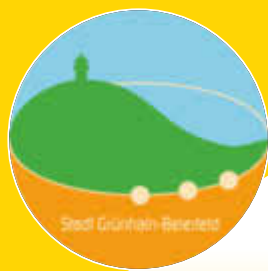


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2021

15. Dezember 2021

Ausgabe Nr. 12



Allen Bewohnern und Gästen der Spiegelwaldregion
 ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes, gesundes Jahr 2022

Erscheinungstermin
 nächste Ausgabe:
 19. Januar 2022

Redaktionsschluss
 5. Januar 2022

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nun sind es schon über zwei Jahre, in denen uns die Pandemie voll im Griff hat. Wir Grünhain-Beierfelder, wir Erzgebirger erleben eine Seuche, wie sie uns noch nie erreicht hat. Bisher hatten wir nur aus vereinzelt Entwicklungsländern gehört, dass Pandemien ganze Gesellschaften bedrohen können. Jetzt sind auch wir Ziel von Viren geworden, die ständig Mutanten bilden und unser Leben bedrohen. Deshalb gilt es für uns alle die höchstmögliche Verantwortung zu übernehmen und uns und unsere Nächsten vor dieser Krankheit zu schützen.

Der Königsweg ist dabei die Impfung mit wirksamen Vakzinen und die Einschränkung der Kontakte auf ein Minimum. Gerade in Grünhain-Beierfeld, wo die aktuelle Wocheninzidenz deutlich über 2000 liegt, ist es für viele verantwortungsvolle Bürger unverständlich, dass noch immer nur die Hälfte unserer Mitbürger geimpft ist. Diese Mitmenschen sollten sich im Klaren sein, dass sie nicht nur sich, sondern auch andere gefährden. All denen, die die Gefahr nicht erkennen wollen, sei gesagt, dass es eben nicht nur um den Einzelnen, sondern um unsere gesamte Gemeinschaft geht. Egoismus und Rücksichtslosigkeit sind ebenso fehl am Platz wie die Verharmlosung der herrschenden Lage.

Wir haben in Grünhain-Beierfeld die besten Voraussetzungen, allen Mitbürgern eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung in unserer Impfabulanz anzubieten. Im Übrigen waren wir im Erzgebirge die ersten, die gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Aue-Schwarzenberg betriebliche Impfungen organisiert und eine ständige Impfabulanz eingerichtet haben.

Ich bitte Sie: Lassen Sie sich impfen!

Unsere Impfabulanz wartet auf Sie!

Mit der jetzt möglichen telefonischen Terminvergabe gehören auch die langen Wartezeiten der Vergangenheit an.

Liebe Grünhain-Beierfelder, liebe Freunde, trotz der uns beherrschenden Krise, konnten wir dennoch auf ein erfolgreiches Jahr der Entwicklung unserer Stadt zurückblicken. Eine starke Gemeinschaft ist die Voraussetzung, um unsere Heimatstadt zu einer lebens- und lebenswerten Gemeinde zu machen. Dazu gehören besondere Menschen, die durch Entschlusskraft, Wagnis und Ideenreichtum den Motor unseres Zusammenlebens am Laufen halten. Insbesondere die Unternehmer, Handwerker, Freiberufler und Gewerbetreibenden sind es, die uns verantwortungsvoll durch diese Zeit begleiten.

Gerade die führenden Köpfe unserer Gesellschaft haben die notwendige Kraft und Sichtbarkeit aufgebracht, als Leitfiguren Wege aus der Krise sowie Wege in die Zukunft zu weisen. Es sind eben nicht die ewigen „Schwarzseher“ und „Untergangspropheten“ die die Entwicklung unserer Gesellschaft antreiben, sondern viel mehr Führungspersonen, die den Mut haben sichtbar zu handeln. Jede Krise hat ihr eigenes Wesen, dies bedeutet keineswegs nur Niedergang und Zusammenbruch, sondern eröffnet auch die Chance, mit neuer Kraft und neuen Ideen eine gute Zukunft zu gestalten.

Dazu ist eine komplette Analyse des bisherigen Handelns erforderlich, um alle nicht tragfähigen Vorgehensweisen zu überdenken und gegebenenfalls über Bord zu werfen. Dies gelingt nur, wenn wir uns in schlechten Zeiten nicht zurückziehen und jammern, sondern neue Wege für die Entwicklung unserer Gesellschaft finden.

Entschlusskraft und Erfindergeist sind seit jeher die Motoren in unserem Land. Dazu gehören Menschen, wie sie in unserer Stadt leben.

Unser Handeln bestimmt sich aus den Erfahrungen der Vergangenheit und eröffnet immer wieder neue Wege in eine gute Zukunft. Dazu haben wir auch in diesem Jahr unseren Beitrag geleistet.

Die wohl wichtigste Investition in die Zukunft ist und bleibt die Generalsanierung und brandschutztechnische Ertüchtigung der Oberschule Grünhain-Beierfeld.

Mit einem Umfang von über 8 Mio. Euro sind wir 2017 gestartet und haben Fördermittel für das bedeutendste Investitionsvorhaben unserer Stadt beantragt. Zwischenzeitlich sind allerdings die Baupreise deutlich über 20 % gestiegen, so dass jetzt ca. 10 Millionen Euro für den Bau zu Buche stehen.

Gott sei Dank, haben wir in der Vergangenheit auf eine starke Wirtschaft gesetzt und sind durch unseren Stadtrat kompetent und kritisch unterstützt worden, denn nur mit gemeinsamen Willen können wir unsere großen Aufgaben für die Zukunft meistern. Die Wirtschaft zu stärken muss auch das Ziel der kommenden Jahre sein, deshalb ist durch den Stadtrat die Beplanung für das Gewerbegebiet III Grünhain beschlossen worden. Dazu werden bereits jetzt erste Erschließungsmaßnahmen geplant.

Die Investitionen in die Infrastruktur konnten mit der grundhaften Sanierung der Straße „Albert-Straube-Siedlung“ erfolgreich fortgesetzt werden. Aber auch in unsere Einrichtungen ist weiter investiert worden. So konnte das Bergmannshaus fertig gestellt und die Baugenehmigung für das Kloster-Amtshaus in Grünhain eingereicht werden. Für alle ehrenamtlich Tätigen konnten wir trotz der herrschenden Pandemie Gutscheine im Gesamtwert von 20 T€ zu Verfügung stellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vergangenen zwei Jahre haben tiefe Einschnitte in unser Kulturleben gebracht. Fast alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden, oder fanden unter erschwerten Bedingungen statt. Hier gilt allen unser besonderer Dank. Den unzähligen Ehrenamtlern gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank. Ohne sie wäre ein solches Gemeinwesen wie unsere Stadt nicht denkbar. Besonderer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr, die Tag und Nacht über unsere Sicherheit wachen. Ihnen gebührt unser aller Hochachtung für ihren aufopferungsvollen Einsatz. Aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die meist in aller Stille ihren Dienst am Nächsten verrichten, gilt unsere Anerkennung und der Dank der Gemeinschaft.

Am Ende des Jahres zur Weihnachtszeit wollen wir aber auch an die denken, denen es nicht so gut geht und die am Rande der Gesellschaft stehen. Ihnen gehört unsere Solidarität und unser Mitgefühl. Weltweit ist die Not der Menschen in vielen Regionen nicht weniger geworden. Millionen von Flüchtlingen müssen die zahlreichen Krisenherde verlassen und oft ihre ganze Habe zurücklassen. Treten wir dafür ein, dass Frieden auf unserer Erde Einzug hält und wir alle ein lebenswertes Dasein in Anspruch nehmen können.

Als Bürgermeister unserer Stadt wünsche ich Ihnen ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. All denen die allein sind überbringe ich Grüße unserer lebendigen Bürgergemeinschaft.

Für das neue Jahr wünsche ich mir an erster Stelle das Ende der Pandemie.

Ihnen allen wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.



Joachim Rudler
Bürgermeister

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen


T\$K

SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS

Tierbestandsmeldung 2022

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter/innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen (Befundeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen (Befundeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen (Befundeter Tierbestand der letzten 3 Jahre) sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Kontakt:

Tel.: 0351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Nichtöffentlicher Beschluss der 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.10.2021

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/45/14

1. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Ratenzahlung der Familie A ab September 2021 bis September 2022 zu jeweils 200,00 Euro pro Monat und ab Oktober 2022 bis Januar 2024 zu je 500,00 Euro pro Monat.

Die Stundungszinsen werden entsprechend den gültigen Regelungen der Abgabenordnung im Anschluss an die Stundungsraten erhoben.

2. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die fälligen Säumniszuschläge in Höhe von 24.975,50 Euro aus der eingetragenen Zwangssicherungshypothek bis 2024 einzufrieren und bis dahin keine weiteren Zuschläge zu erheben.

Grünhain-Beierfeld, 19.10.2021

Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 15. Sitzung des

Verwaltungsausschusses vom 22.11.2021

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/52/15

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der Sach- und Rechtslage aufgeführten Geldspende für die Grundschule Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/53/15

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt das Flurstück 925/8 der Gemarkung Grünhain in der Größe von 455 m², zum Preis von 4,00 €/m² an die Kurort- und Tourismusentwicklungs GmbH Grünhain zu verkaufen. Der Gesamtpreis beträgt: 1.820,00 €.

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/54/15

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke 974/2 und den Teileigentümern des Grundstücks 974/3 der Gemarkung Grünhain gegen Zahlung einer Gebühr, ein Geh und Fahrrecht auf dem Grundstück 974/1 Gemarkung Grünhain einzuräumen.

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/55/15

Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates Grünhain-Beierfeld beschließt, der Eigentümergemeinschaft der Flurstücke 431/2 und 431/5 Gemarkung Grünhain, sowie dem Eigentümer des Flurstücks 431 f Gemarkung Grünhain ein Geh- und Fahrrecht über die städtischen Flurstücke 431/3 und 431/6 Gemarkung Grünhain als Zuwegung zu ihrem Grundstück zu gewähren.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VA-2019-2024/57/15

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Stundungsantrag des Herrn X in Höhe von 4.689,88 EUR ab 01.11.2021 bis 01.08.2025 mit einer Stundungsrate in Höhe von 103 EUR und Stundungszinsen in Höhe von 473 EUR.

Grünhain-Beierfeld, 23.11.2021

Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 14. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18.11.2021

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/53/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt das Vorhaben: Schaffung eines barrierefreien Zuganges und Sanierung der Eingänge zur Feierhalle auf dem Friedhof im OT Grünhain mit einem Gesamtkostenumfang von ca. 37.000,00 € brutto vorbehaltlich einer Fördermittelzusage.

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/54/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Planungsbüro Bauplanung Fritzsche, Dipl.-Ing. Christian Fritzsche, Am Bahnhof 2, 08340 Schwarzenberg OT Grünstädte, für die Planungsleistungen zum Vorhaben Schaffung eines barrierefreien Zuganges und Sanierung der Eingänge zur Feierhalle auf dem Friedhof im OT Grünhain mit einem Kostenumfang 6.383,93 EUR brutto.

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/55/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Nutzungsänderung 3. BA auf dem Flurstück 525/17 der Gemarkung Beierfeld – Am Bockwald – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Turck Beierfeld GmbH, vertr. durch Herrn Geschäftsführer Andreas Hanisch, Am Bockwald 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/56/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Bungalows mit überdachter Terrasse, Wintergarten und Doppelcarport auf dem Flurstück 88/23 der Gemarkung Beierfeld – Am Bockwald – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Simone Preusche und Jens Müller, vertr. durch Jens Müller, Sachsenfelder Straße 50, 08340 Schwarzenberg

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/57/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus auf dem Flurstück 46 der Gemarkung Waschleithe – Mühlberg 13 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Susann Kaden und Roy Trommler, Mühlberg 4, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/58/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Bau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 982 der Gemarkung Grünhain – Am Birkenhain – das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen, weil das Vorhaben im Außenbereich liegt.

Bauherr: Danny Dietrich, Uferstraße 12, 08340 Schwarzenberg

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/59/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Aufstellen von 2 Materialcontainern, 6 Meter lang auf dem Flurstück 431/7 der Gemarkung Grünhain – Elterleiner Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das Überfahrrecht über das stadteigene Grundstück 431/3 Gemarkung Grünhain ist zu sichern.

Bauherr: Ernst-Dieter Viertel, Spiegelwaldstraße 83, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/60/14

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Aufstellen eines Containers für landwirtschaftliche Geräte, Größe 2,50 m x 5,00 m auf dem Flurstück 221/10 der Gemarkung Grünhain – Zwönitzer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Hans-Günther Viehweger, Zwönitzer Straße 53, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 22.11.2021



Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 27. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 01.11.2021

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/203/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2020 der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/204/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2020 der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/205/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Betriebskostenabrechnung 2020 der Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ in Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/206/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Grünhain-Beierfeld anhand der Betriebskosten für das Jahr 2020 wie folgt festzusetzen:

Elternbeitrag:

	Elternbeitrag pro Monat
Krippenbetreuung	188,96 €
9 Stunden	
Kindergartenbetreuung 9 Stunden	85,00 €
Schulvorbereitungsjahr	0,00 €
Hortbetreuung	50,00 €
6 Stunden	

Elternbeitrag bei Betreuung, die über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinausgeht:

	Elternbeitrag pro Stunde
Krippenbetreuung	6,66 €
Kindergartenbetreuung	2,77 €
Hortbetreuung	2,24 €

Elternbeitrag für Gastkinder:

	Elternbeitrag pro Tag
Krippenbetreuung	11,00 €
9 Stunden	
Kindergartenbetreuung 9 Stunden	5,00 €
Hortbetreuung	3,00 €
6 Stunden	

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/207/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Absenkung der Elternbeiträge für mehrere Kinder einer Familie sowie für Alleinerziehende entsprechend der gesetzlichen Regelungen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/208/27

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt eine jährliche Anpassung der ungekürzten Elternbeiträge in Höhe von 5 %, mindestens jedoch den Mindestbeitrag auf Grund der gesetzlichen Vorgaben nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz.

Grünhain-Beierfeld, 02.11.2021



Joachim Rudler
Bürgermeister



Wahl zum Landrat und zum Bürgermeister am 12.06.2022

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grünhain-Beierfeld zum Widerspruchsrecht gegen Gruppenauskünfte

Gemäß § 50 Abs. 1 und 5 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Eine Übermittlung erfolgt laut § 50 Abs. 5 und 6 BMG nicht, wenn die betroffene Person der Übermittlung ihrer Daten widersprochen hat oder eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Die Widerspruchsfrist endet zwei Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte bei Wahlen bestehen fort.

Der Widerspruch ist schriftlich unter folgender Anschrift einzureichen:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Str. 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 16.11.2021



Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 der Stadt Grünhain-Beierfeld

Gemäß § 27 Abs. 3 in der derzeit geltenden Fassung des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2021 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

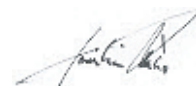
Die Grundsteuer 2022 wird mit dem im zuletzt bekannt gegebenen Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2022 am 01.07.2022 fällig.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Grünhain-Beierfeld, 16.11.2021



Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Dezember 2021/Januar 2022

Sitzung Stadtrat

Donnerstag, 16.12.2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Aula Technikzentrum

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13. Januar 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17. Januar 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines

Landratsamt Erzgebirgskreis



Der Erzgebirgskreis sucht ab sofort das „Ehrenamt des Monats“

Neues Projekt setzt sich für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ schafft die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de/edm.

Angelegt ist die Kampagne zunächst bis zum 31. Dezember 2022 mit dem Ziel diese auch über darüber hinaus fortzusetzen, vorbehaltlich der Ergebnisse aus der laufenden Evaluierung.

Ziele der Kampagne – Vorteile für Engagierte: Würdigung, Vielfalt, Wahrnehmung

Die Arbeit von Vereinen, Initiativen oder Einzelpersonen wird mit dem „Ehrenamt des Monats“ gewürdigt. Darüber hinaus profitieren die Engagierten von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und machen Werbung in eigener Sache, beispielsweise in Verbindung mit einem Aufruf zur Gewinnung neuer Engagierter. Die Aktion soll die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements widerspiegeln und das Bewusstsein um die Wirkung auf das gesellschaftliche Zusammenleben verstetigen und ausbauen.

Wie funktioniert das „Ehrenamt des Monats“?

Wer kann nominiert werden?

- Vereine, Initiativen, Personen die sich überwiegend im Erzgebirgskreis ehrenamtlich engagieren
- keine Altersbeschränkung und somit bewusste Ansprache von Kindern und Jugendlichen

Wer ist vorschlagsberechtigt?

- Bürgerinnen und Bürger
- bereits mit dem „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnete Organisationen
- (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister der Kommunen im Erzgebirgskreis
- Selbst-Nominierungen sind nicht zulässig

Wie kann nominiert werden?

- per Online-Formular
- formlos postalisch unter Angabe der Kontaktdaten, einer Kurzbeschreibung und Begründung

Welche Bewertungskriterien werden für eine Auszeichnung herangezogen?

Um ein niederschwelliges und unbürokratisches Angebot zur Beteiligung zu schaffen, hat sich die Fachstelle Ehrenamt bewusst gegen zu hohe Hürden in Form von skalierbaren Bewertungskriterien entschieden. Ein paar Spielregeln gilt es dennoch zu beachten:

- Engagement wirkt im Erzgebirgskreis
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in Verbindung mit einer hohen Aufwandsentschädigung
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis bei dem entsprechenden Träger
- keine definierte Mindestdauer für das Engagement – auch kurzfristiges und anlassbezogenes Engagement verdient Würdigung
- Engagement basiert auf freiheitlich-demokratischen Grundwerten
- Selbstnominierungen, Nominierungen posthum sowie Doppelauszeichnungen sind nicht vorgesehen
- nicht ausgezeichnete Vorschläge verbleiben im Pool, die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt damit vorbehalten

In welcher Form werden die Gewinner gewürdigt?

Einmal im Monat wird aus allen Vorschlägen ein Verein, eine Initiative oder eine Einzelperson/Personengruppe ausgewählt und erhält eine Auszeichnung in Form einer Urkunde sowie eine erzgebirgische Holzfigur.

Die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ berechtigt darüber hinaus zur Teilnahme an der Gala des Großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises, dem ERZgeBÜRGER.

Weitere Informationen: www.ehrenamt.erzgebirgskreis.de



Sporttalente der Jahre 2020/2021 im Erzgebirgskreis gesucht

Eine Tradition soll nicht untergehen: die Umfrage nach den Sporttalenten des Jahres. Nachdem durch all die Wirren im vorigen Jahr alles ruhte, beginnt im Dezember 2021 eine neue Umfrage nach den beliebtesten Nachwuchssportlern. In modifizierter Form, für die Jahre 2020 und 2021 zusammen.

- Jeder kann Vorschläge in den Kategorien Mädchen, Jungen und Mannschaft einbringen. Gleichzeitig sind aber alle Einreichenden aufgerufen, bei ihren Vorschlägen sportart- und vereinsübergreifend die Erfolge des Sportnachwuchses zu betrachten.
- Benennung der sportlichen Erfolge aus den Jahren 2020/2021 (nur die drei wichtigsten)
- Hochladen eines aussagekräftigen Bildes
- Kandidaten müssen für einen im Erzgebirgskreis ansässigen Verein starten oder im Landkreis wohnhaft sein.
- Vorgeschlagene müssen zum Geburtsjahrgang 2002 gehören oder jünger sein.
- Als Mannschaften werden gewertet, wenn Sportler/innen in einem offiziellen Mannschaftswettbewerb mit definierter Alterskategorie gemeinsam gestartet sind und als fester Teambestandteil namentlich genannt werden können (z. B. Handballmannschaft U14, Leichtathletik-Staffel U18). Ein kompletter Verein gilt nicht als Mannschaft.
- Ausgefüllte Datenschutzerklärung (vom Sportler/Sportlerin und ggf. gesetzlichem Vertreter oder bei den Mannschaften vom Verein; steht als Download auf der KSB-Website nach dem Absenden des Vorschlages zur Verfügung).

Auch Vorschläge für Trainer- und Sonderpreis sind gefragt

Ohne das ehrenamtliche Engagement von Trainerinnen, Trainer und vieler freiwilliger Helfer im Verein ist ein sportlicher Erfolg unseres Nachwuchses nicht möglich. Daher würdigt der Landrat des Erzgebirgskreises, Frank Vogel, wie in den vergangenen Jahren den/ die „**Trainer/in des Jahres 2020/2021**“ im Rahmen der Talente-Auszeichnung mit einem Sonderpreis für das aktive, ehrenamtliche Wirken im Kinder- und Jugendbereich. Neben einem Glaspokal beinhaltet diese Auszeichnung auch ein Preisgeld.

Weiterhin soll ein Sonderpreis vergeben für „**Besonderes Engagement im Sport- und Trainingsbetrieb während der Pandemiezeit**“ vergeben werden. Schlagt hierfür eine Einzelperson, eine Sportgruppe, eine Abteilung oder Verein vor und begründet, warum das Engagement eine Auszeichnung verdient.

Bis zum **15. Januar 2022** haben Sie die Möglichkeit, Vorschläge in den online beim Kreissportbund Erzgebirge (KSB) einzureichen.

Weitere Informationen: <https://www.ksberzgebirge.de>

Stadt zeigt sich weihnachtlich geschmückt

Traditionell und stimmungsvoll, so sollte der Weihnachtsauftritt 2021 in den Stadtteilen sein. Die Vorbereitungen waren getroffen und die Vorfreude groß!

Bis zuletzt hofften alle, dass der Weihnachtsmarkt Beierfeld, das Pyramidenfest Grünhain und das Pyramidenanschieben in Waschleithe doch noch stattfinden können.

Geltende Bestimmungen, organisatorische Auflagen und die daraus resultierenden Absagen örtlicher Vereine standen dem entgegen und zwangen letztendlich zur Absage aller Veranstaltungen am ersten Adventswochenende.

Mit Inkrafttreten der Sächsischen Corona-Notfallverordnung kam am 19.11.21 auch das endgültige Aus für die Mettenschichten im

Schaubergwerk, den Barbaratag und das Weihnachtskonzert auf dem Spiegelwald.

Geblichen sind die festlich geschmückten Häuser in den Straßen der Stadt. Überall leuchten Lichterketten; strahlen Sterne, Schwibbögen und die Weihnachtsbäume. Bis zu Mariä Lichtmess am 2. Februar 2022 soll diese erzgebirgische Tradition im gesamten Stadtgebiet erlebbar sein.

In diesem Jahr wurde der Weihnachtsbaum in Beierfeld von Familie Heurich aus Bernsbach bereitgestellt. Dafür möchte sich die Stadt ganz herzlich bedanken.

Zum ersten Mal wurde in Grünhain der vor einigen Jahren auf dem Markt gepflanzte Baum geschmückt. Auch wenn er in der Größe noch nicht an seinen Vorgänger heranreicht, so ziert der lichter geschmückte Baum glanzvoll den Grünhainer Markt.



Weihnachtlich geschmückt erstrahlt das Grünhainer Ortszentrum.

Für die Mitwirkung an der weihnachtliche Schmückung der Stadtteile geht ein Dank an die Ortsteilfeuerwehren Grünhain und Waschleithe, an die Heimatfreunde Waschleithe, an die Bauhofmitarbeiter und an die Firmen Wurlitzer, Escher und Barthel.



Impfaktion vor Ort Fester Impfpunkt Beierfeld

Seit Oktober 2021 hat das DRK im Poliklinische Zentrum Beierfeld, Pestalozzistr. 12 in Grünhain-Beierfeld, eine Impfambulanz eingerichtet. Geimpft wurde wöchentlich an mehreren festen Terminen. Wegen der hohen Nachfrage nach Impfungen arbeitet die Einrichtung ab sofort als fester Impfpunkt.

Es wird ein Terminbuchungssystem eingeführt; über die Webseite <https://sachsen.impfterminvergabe.de> können Termine für Erst-, Zweit- und Drittimpfungen vereinbart werden.

Mit der Einführung des Systems sollen Wartezeiten für Impfwilige weiter reduziert werden. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Spiegelwaldbote – Termine 2022

1. Halbjahr

Ausgabe	Redaktions-schluss	Erscheinungs-datum	Kalender-woche
01/2022	5. Januar 2022	19. Januar 2022	3
02/2022	2. Februar 2022	16. Februar 2022	7
03/2022	2. März 2022	16. März 2022	11
05/2022	27. April 2022	11. Mai 2022	19
06/2022	31. Mai 2022	15. Juni 2022	24

2. Halbjahr

07/2022	6. Juli 2022	20. Juli 2022	29
08/2022	3. August 2022	17. August 2022	33
09/2022	7. September 2022	21. September 2022	38
10/2022	5. Oktober 2022	19. Oktober 2022	42
11/2022	1. November 2022	15. November 2022	46
12/2022	5. Dezember 2022	21. Dezember 2022	50

Aus der Verwaltung



Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Ab dem 29.11.2021 bleibt das Rathaus aufgrund der aktuellen Situation vorübergehend geschlossen.

Die Stadtverwaltung ist telefonisch und elektronisch zu den sonst üblichen Sprechzeiten unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar.

Tel. 03774 1532-0 kontakt@beierfeld.de

Präsenztermine werden nur für dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten vergeben.

Der Zutritt ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Vorlage eines 3G-Nachweises möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Sprechzeiten Dezember

Am 23. Dezember und 30. Dezember 2021 ist das Einwohnermeldeamt nur bis 16 Uhr erreichbar.

Schließzeit Januar

Das Einwohnermeldeamt hat in der Zeit vom **03.01.2022 bis einschließlich 07.01.2022** auf Grund von Umzug geschlossen.

Dadurch entfällt im Monat Januar auch die Samstag-Sprechzeit. Wir bitten um Beachtung.

Auch weiterhin ist die Vorsprache im Einwohnermeldeamt nur mit Termin möglich!

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Coronabestimmungen!

Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Beierfeld

Liebe Leser und Leserinnen,

wie immer am Jahresende möchte ich mich bei Ihnen und Euch für die Treue bedanken. Ich hoffe, dass wir uns im neuen Jahr wiedersehen. Gern begrüße ich auch neue Leser. Wir haben jede Menge interessante Bücher.

Ich wünsche allen ein friedliches, geruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2022. Bleiben Sie gesund!

Ihre und eure Adelheid Bartsch.

Wichtiger Hinweis

Das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ und der König-Albert-Turm sind ab 22.11.21 coronabedingt geschlossen. Ein Besuch der Außenanlagen im Natur- und Wildpark ist unter Einhaltung der 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet) weiterhin möglich.

Die entsprechenden Nachweise sind beim Besuch vorzulegen. Ebenso sind wir zur Erfassung der Kontaktdaten verpflichtet. (Stand: 19.11.2021)

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Website www.beierfeld.de



Auch im Winter lohnt ein winterlicher Tierparkbesuch.

Advent

- Advent** – und wir träumen in den Sinn uns die Bilder aus lang entschwundenen Tagen der Kindheit.
- Advent** – und wir blicken hinaus aus dem Fenster, wenn Dämm'ung sich senkt über Häuser und Straßen.
- Advent** – und wir denken, ein Engel müsst' fliegen in sternklarer Nacht über schneeigen Wäldern.
- Advent** – und wir wünschen, es käme der Engel lächelnd zu uns in die Dörfer und Städte.
- Advent** – und wir hoffen, er möchte' uns alle die Lichter anzünden am Christbaum des Guten.
- Advent** – und wir spüren tief in unser'm Innern die heiße, die glühende, brennende Sehnsucht – die Sehnsucht nach einer Welt, die heil.

Martina Schwertassek
Erzgebirgisches Weihnachtsbüchlein, 43. Auflage



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Zertifikat erfolgreich verteidigt

Sachsen setzt im Tourismus stark auf Familien. Familienurlaub ist im Trend – das haben die zurückliegenden Herbstferien einmal mehr bewiesen. Vor allem familienfreundliche Freizeiteinrichtungen und Orte waren gut besucht, Unterkünfte zum großen Teil ausgebucht.

In der Spiegelwaldregion gehören der König-Albert-Turm, der Natur- und Wildpark Waschleithe sowie das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ zu den 130 zertifizierten Einrichtungen.

Familienfreundliche Einrichtungen und Gastgeber, welche der Marke „Familienurlaub in Sachsen“ angehören, müssen sich in regelmäßigen Abständen einem Qualitätscheck unterziehen. In diesem Jahr hatte das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ sein Zertifikat zu verteidigen.

Nach erfolgreicher Überprüfung darf die städtische Einrichtung am Fürstenberg auch in den kommenden Jahren den Titel „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“ tragen.

Urkunde und Plakette wurden dem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ am 10.11.2021 im Rahmen einer Fachveranstaltung der Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) in Dresden überreicht.



Das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ darf für weitere drei Jahre als familienfreundliche Freizeiteinrichtung werben.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld



ES IST WEIHNACHTEN

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.

Eine Zeit für Wärme und Frieden

und vor allem auch die Zeit der Dankbarkeit.

Ein ereignisreiches Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir möchten die anstehenden Feiertage nutzen, uns bei Ihnen für die verständnisvolle Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen sowie für die Unterstützung zu bedanken.

Nun hoffen wir alle, dass das neue Jahr bald Erleichterungen mit sich bringt und dass wir bald wieder zu mehr Normalität übergehen können.

Mit den besten Wünschen für frohe Festtage, einem stimmungsvollen Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2022

Michael Schürer
Schulleiter der Grundschule Grünhain-Beierfeld
im Namen aller Kolleginnen





Oberschule Grünhain-Beierfeld

Ein herzlicher Weihnachtsgruß

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen geht zu Ende. Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung der Oberschule Grünhain-Beierfeld wünschen allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern ebenso wie allen, die uns gut gewogen sind, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, erholsames und gabenreiches Weihnachtsfest im Kreis der Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2022, das uns allen Gesundheit, Gemeinsinn, Optimismus, Zuversicht wie auch Vertrauen in die Zukunft bringen mag.

*K. Müller
Schulleiterin*



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain Lampionumzug

Am 10. November 2021 fand zum ersten Mal seitens der Kindertagesstätte ein Lampionumzug statt. Die Idee stammte von unserer Vanessa. Diese trug sie ins Team und so entstand der Gedanke zur Durchführung des Umzugs. Glücklicherweise gestattete uns die Situation noch, dass unser Umzug stattfinden durfte. 16.30 Uhr trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde, das Team der Klosterzwerge und viele andere. Die gestalteten Lampions der Kinder waren eine Augenweide. 17 Uhr, begleitet von den Bläsern rund um Herrn Ullmann – unseren Elternratsvorsitzenden – und der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, startete unser Umzug.



Vor der Feuerwehr bot sich dieses wunderschöne Bild.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern, ihren Eltern und Familienangehörigen, ganz besonders bei den Bläsern und der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain.

Das Team der Klosterzwerge

Wir wünschen Ihnen und Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein wundervolles und hoffentlich gesundes neues Jahr.

Hiermit möchten wir uns bei allen UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit in einem wirklich herausfordernden Jahr 2021 bedanken und hoffen, das auch in 2022 weiterführen zu können.



Das Team der Kinder-, Jugend- und Familiensozialarbeit in Grünhain-Beierfeld



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

„Feuerlöschertraining“ bei den Klosterzwerger

Einen Teil des pädagogischen Tages am 5. November 2021 nutzen die pädagogischen Mitarbeiter*innen um sich mit der Handhabung eines Feuerlöschers im Notfall vertraut zu machen. Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, die es uns ermöglicht haben, diese Übung durchzuführen. Feuerlöschertraining, damit im Notfall jeder Handgriff sitzt.



Ein ganz besonderer Besuch in der Kita Klosterzwerge

Drei kleine Igelkinder, die noch nicht das nötige Gewicht haben, um im Freien den Winterschlaf anzutreten, waren heute zu Gast in unserer Käfergruppe. Die Kinder erfuhren, wie man den Igelbabs helfen kann, den kommenden Winter zu überstehen.



Jede Bewegung des Igels wurde aufmerksam beobachtet.

Die erwachsenen Igel sind längst im Winterschlaf. Deshalb bitte Vorsicht, wer im Garten einen Holzstapel oder Blätterhaufen verbrennen will. Bitte immer erst am selben Tag neu aufschichten, damit kein Igel, der sich dort einquartiert hat durch das Feuer getötet wird! Die schlafenden Igel sind starr und können nicht fliehen. Gleiches gilt für die Osterfeuer und Hexenfeuer im Frühjahr. Bei Gefahr rollt sich der Igel nur zu einer Kugel zusammen. Igelbabys suchen jetzt im Herbst noch immer nach Futter, denn sie müssen mindestens 600 Gramm wiegen, um den Winterschlaf lebend zu überstehen. Leider sind viele Gärten glatt rasiert und alles Laub ist weggeputzt, so dass die Igel keine Insekten, Käfer, Würmer und anderes Kleingetier mehr finden. Sie fressen keine

Äpfel und Nacktschnecken, wie oft erzählt wird. Auch Milch ist Gift für sie, davon bekommen sie Durchfall und sterben. Bitte immer Wasser bereitstellen!

Wer Igel finden möchte, kann sie mit Katzenfutter (nass und trocken) unterstützen. Im Internet findet man tolle Anleitungen für Igelfutterhäuser, die man mit den Kindern bauen kann. Damit werden ungebetene Futtergäste ferngehalten.

Der größte Feind des Igels sind leider die Menschen geworden, die mit Rasenrobotern, Rasenmähern und Trimmern vielen Igel schlechte Verletzungen zufügen, woran sie grausam sterben. Bitte liebe Gartenbesitzer schaut erst unter die Hecken und Sträucher und bedenkt Igel gehen sobald es dämmt auf Futtersuche. Lasst die Roboter nur tagsüber laufen! Auch Schneckenkorn und chemische Dünger sind tödlich.

Wer einen Igelzweig jetzt noch findet, kann sich bei Frau Sommer in der Kita melden. Sie steht in Kontakt mit einer Igel auffangstation und hilft gerne weiter.

Eure Käfer

Wahl des Hortrates bei den „Klosterzwerger“

Nach den Herbstferien haben die Kinder, in einer geheimen Wahl, einen Hortrat gewählt. Aus jeder Klassenstufe konnten sich die Kinder zur Wahl aufstellen lassen. Jedes Kind bekam zwei Stimmen. Das Ergebnis der Wahl fiel sehr knapp aus. Es wurden je Klassenstufe ein Vorsitzender und ein Stellvertreter festgelegt. Ab Januar treffen sich die Kinder einmal im Monat zu einer Hortratsitzung. Im Rahmen dieser Sitzungen sollen unter anderem Ideen und Wünsche der Kinder für die alltägliche Arbeit sowie für die Feriengestaltung besprochen werden.

Das Hortteam von den Klosterzwerger

**DIE
JOHANNITER**



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Weihnachtswünsche

Was war das für ein Jahr 2021? Da fallen uns viele Dinge ein, die wir dieses Jahr nicht machen konnten, aber auch viele schöne Momente, die wir erleben durften.

In diesem Jahr haben wir im Sommer eine tolle Familienolympiade mit den Eltern im Kindergarten und Hort veranstaltet. Außerdem fand zum ersten Mal im Garten der Kita ein Kitagottesdienst statt. Neu im Kindergarten dieses Jahr ist das gemeinsame Frühstück, das für die Kinder von der Menüküche Heide jeden Tag angeboten wird. Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung unserer Gartenmauer, auf der alle Gruppentiere unserer Einrichtung zu bestaunen sind. Unser Team wird seit kurzem von Luisa Dittrich verstärkt, die ein Jahr lang den Bundesfreiwilligendienst bei uns ableistet. Immer noch beschäftigt uns der Verlust unseres ehema-

ligen Hausmeisters, Jens Adner, der dieses Jahr von uns gegangen ist. Dankbar denken wir an die gemeinsame Zeit mit ihm zurück. Unser neuer Hausmeister, Roy Koglmann, leistet hervorragende Arbeit. Dafür möchten wir uns auch sehr bei ihm bedanken.

Rückblickend haben wir festgestellt, dass die kleinen Dinge für die Kinder den meisten Spaß bringen und einem solche Momente die meiste Kraft geben.

Auch das diesjährige Weihnachtsfest, im eingeschränkten Regelbetrieb, genießen wir mit den Kindern in Ruhe, Besinnlichkeit und Dankbarkeit. Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule, der Kirchgemeinde und der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld. Wir versuchen auch weiterhin im nächsten Jahr das Beste aus allem zu machen und optimistisch in die Zukunft zu blicken.

*Besinnliche Weihnachten wünscht
das Team der Kita Johanniter
„Unterm Regenbogen“
in Grünhain-Beierfeld*



Ein etwas anderer Vormittag bei den Füchsen



Unsere Bufdi Luisa Dittrich war an diesem besonderen Vormittag im November unser Ehrengast. Die Erzieherinnen der Vorschulgruppe haben sie zu einem Überraschungskonzert in die Gruppe eingeladen. Luisa spielt schon viele, viele Jahre hervorragend Geige. In einem in etwa 45-minütigen Konzert, gemischt aus Kinderliedern und klassischen Stücken, verzauberte Sie die Kinder und Erwachsenen.



Wir bedanken uns bei Luisa für diesen wunderbaren Vormittag und hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Die Füchse und Erzieherinnen

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

mit LINUS WITTICH

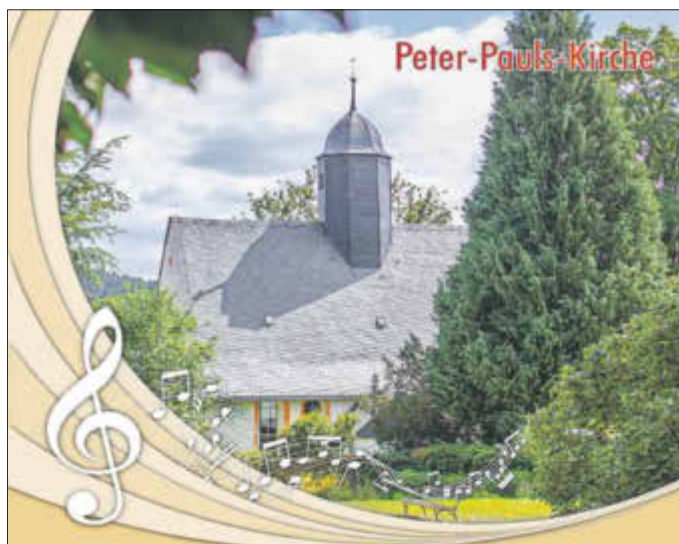
Jetzt online buchen:

anzeigen.wittich.de

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Donnerstag, 23.12.2021, 20:00 Uhr

Weihnachtsmusik mit IHREN Weihnachtsgrüßen Erzgebirgische Weihnacht mit der Gruppe „Is Bargeschrei“

Wie leider auch schon im letzten Jahr, kann unserer jährliches Weihnachtskonzert nicht in der Peter-Pauls-Kirche stattfinden.

Wir wollen es aber nicht gänzlich absagen und laden deshalb am 23.12.21 um 20:00 Uhr ganz herzlich vor die Bildschirme ein.

„Is Bargeschrei“ wird das Weihnachtsprogramm live auf Facebook und auf YouTube übertragen. Freuen Sie sich auf eine besinnlich-musikalische Stunde mit einer herzerwärmenden Geschichte vom „Soafnlob“ und erzgebirgischer Musik. Es besteht auch die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße überbringen zu lassen. Bürgermeister Joachim Rudler persönlich wird diese verlesen. Dafür schreiben Sie entweder live im Chat auf YouTube oder Facebook oder schicken Sie diese im Vorfeld per E-Mail an Luise Egemann (post@loupix.de) oder per Post an den Bürgermeister (Joachim Rudler, Waschleithner Str. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld). Den Link zur Veranstaltung gibt es auf der Seite der Peter-Pauls-Kirche (www.peterpaulskirche.de), auf der Facebook-Seite des Vereins und der Musikgruppe.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch in das neue Jahr!



Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE





DRK-Ortsverein Beierfeld

Information des Vorstandes

Das Büro des DRK-Ortsvereins Beierfeld ist bis auf weiteres dienstags bis donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter 03774 509333 erreichbar.

Anfragen können auch per E-Mail an ortsverein@drk-beierfeld.de gerichtet werden.

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereins Beierfeld wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Vorerst bleibt auch das Sächsische Rot-Kreuz-Museum geschlossen. Sollten es die Inzidenz-Werte zulassen sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Für unser Museum gelten die aktuellen Corona-Richtlinien, die für den Tag des Besuchs zutreffen!

Aktuelle Wechselausstellung 2021



„25 Jahre Sächsisches Rot-Kreuz-Museum“ – 25 Objekte erzählen Geschichte(n)
Ende der Ausstellung: 30. Januar 2023

Geschenke aus dem Museumsshop



Neu im Sortiment des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld ist ein Play-Mobil-Sanitär zu finden. Diesen gibt es bereits für 5 € so lange der Vorrat reicht.

Er ist ideal als Weihnachtsgeschenk. Weitere 200 Artikel warten auf einen Käufer. Wir beraten Sie gern!

Interessantes aus dem Museum

Wussten Sie schon, ...

... dass sich in unserem Museumsbestand auch Plakate befinden? Wir verfügen über ca. 100 Plakate aus 120 Jahren Rotkreuzgeschichte. Die Formate reichen von der Größe A 0 bis A 4.

Sie wurden für Informationen im vordigitalen Zeitalter hergestellt. Die Inhalte haben sich im Laufe der Zeit geändert. So wurden bei Ausbruch eines Krieges und dessen Verlauf zu Spenden und Liebesgaben aufgerufen. Danach wiederum zur Unterstützung der notleidenden Bevölkerung. In der Zeit der Monarchie wurden auch Geburtstage oder andere Anlässe genommen, um für das Rote Kreuz Spenden zu sammeln.



Suchdienstplakat des Bundesdeutschen Roten Kreuzes



„Weihnachten im Feld“ von 1917.

Die Erhaltung von Plakaten hängt von ihrer weiteren Verwendung ab. So konnte es sein, dass die Rückseite für neue Aufrufe oder für die Innengestaltung einer Glastür verwendet wurden. Auch in der einen oder anderen Chronik oder in Nachlässen sind Plakate erhalten geblieben. Eines der am besten erhaltenen Plakate in unserem Bestand stammt aus der Zeit des I. Weltkrieges. Auf ihm wurde zu Spenden für das Rote Kreuz aufgerufen. Der Anlass der Spendensammlung war der Geburtstag des letzten Königs von Sachsen - Friedrich August. Zu diesem Plakat gehören noch eine Sammelbüchse und eine Versandrolle, in der die Plakate an die Städte und Gemeinden versendet wurden. Der Aufwand für die „Königsgeburtstagspende“ war schon beachtlich, wenn man bedenkt, dass Plakat und Sammelbüchse nur für die zwei Tage hergestellt wurden.



Haus-Listen-Sammlung 1915 anl. des Geburtstages des Königs.



Plakat „Junge Sanitäter“ vom DRK der DDR

Sie stammen vom Roten Kreuz oder den Berufsgenossenschaften.

Hier soll eine kleine Auswahl der vorhandenen Plakate aus den unterschiedlichsten Epochen des Roten Kreuzes vorgestellt werden.

In der DDR gab es künstlerisch hochwertig gestaltete Plakate. So sagte ein Westkollege kurz nach der Wende zu uns: „Was hattet ihr für wunderschöne Plakate in eurem DRK!“

Im Roten Kreuz in der BRD wurden schon frühzeitig auf Fotos zur Plakatgestaltung zurückgegriffen. Für regionale Veranstaltungen und Aufrufe kamen auch selbstgemalte und gestaltete Plakate in kleiner Auflage zum Einsatz. Ebenso gab und gibt es auch noch Plakate über die Erste-Hilfe-Maßnahmen in Betrieben und Einrichtungen.



Aufruf des Roten Kreuzes der DDR mit einer Abbildung vom Bahnhofsdienst



Aufruf des Niederbayrischen Jugendrotkreuzes aus den sechziger Jahren

DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue (Tel. 03771 550046) entgegengenommen.

Fester Impfpunkt in Grünhain-Beierfeld - mit Terminbuchung

Für den Impfpunkt in Beierfeld (Poliklinisches Zentrum Beierfeld, Pestalozzistraße 12, 08344 Grünhain-Beierfeld) wird zum 6. Dezember 2021 das Terminmanagementsystem eingeführt.

Impftermine sind nur über dieses Portal zu buchen:
<https://sachsen.impfterminvergabe.de/>

Das DRK Sachsen informiert dazu auf <https://drksachsen.de/impfkationen/impfpunkte.html>

Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Zusätzlich werden weiterhin mobile Impfkationen des DRK im Erzgebirgskreis durchgeführt.

- Bitte bringen Sie ihre Chipkarte, ihren Ausweis oder Pass, sowie – falls vorhanden – ihr gelbes Impfbuch mit. Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort.
- Die vom DRK Sachsen organisierten Vor-Ort-Impfkationen finden in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) statt, die die Impfärzte/das medizinische Personal stellt.
- Bei Fragen zu den mobilen Impfungen im Erzgebirgskreis wenden Sie sich an Tel.: 03774 6620-39.

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Ab sofort können Sie Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter Tel. 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist. Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!



Informationen des Blutspendedienstes Nord-Ost

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, aufgrund der bundesweit rasant ansteigenden Neuinfektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sowie der damit verbundenen Hospitalisierungsrate werden die DRK/BRK-Blutspendedienste ihre bisherigen, erfolgreichen Sicherheitskonzepte noch weiter verstärken.

Ab Montag, dem 29. November 2021 gilt daher auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführten Blutspendeterminen eine 3G-Regelung.

Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.

Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können der erforderliche Antigen-Schnelltest oder PCR-Test **NICHT** vor oder in den Spendelokalitäten erfolgen. Die 3G-Nachweise sind mitzuführen und vorzuweisen.

Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Blutspendedienstes.

Blutspendetermine I. Quartal 2022

07.01.2022	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
26.01.2022	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
04.02.2022	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
04.03.2022	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain, Grundschule1
18.03.2022	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
20.04.2022	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain**

*Wenn Einer dem Anderen Liebe schenkt,
wenn die Not
des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden
und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.*

Mit diesen Gedanken zur Weihnacht wünschen wir
allen ein gesegnetes Christfest
ein gesundes Neues Jahr.
Die Mitarbeiterinnen und der Vorstand der



**Kirchliche Sozialstation
und Tagespflege
„Spiegelwald“ e. V.**

AWO Ortsverein Grünhain**Weihnachtsgrüße**

Und schon wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Der AWO Ortsverein möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Unterstützern recht herzlich für das Interesse am Ortsverein bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir als AWO Ortsverein eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2022.



*Diana Landenberger
Vorsitzende*

Seniorengruppe Hahner Grünhain**Weihnachtsgruß**

Anfang Oktober trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gruppe Hahner im Cafe Hecker in Grünhain. Es war vorerst das letzte Mal, da auch wir in der Corona-Zeit von unseren Treffen erstmal Abstand nehmen müssen.

Nach langem Abwägen haben wir daher schweren Herzens entschieden, die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier auch für dieses Jahr abzusagen.

So freuen wir uns schon heute auf ein baldiges Wiedersehen. Allen Seniorinnen und Senioren wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.



Anita Hahner

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe****Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e. V.**

Sehr geehrte Tierpaten, Sponsoren und Besucher unseres Tierparks!
Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und Weihnachten steht vor der Tür.

Wir wünschen allen ein besinnliches, friedliches und geruhames Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Neues Jahr!

In jedem Geschöpf der Natur lebt das Wunderbare!

Wir als Förderverein freuen uns über jede Spende für unsere Tiere, wir sind für jede Patenschaft dankbar. In dieser schweren Zeit bedeutet es viel, Freude weiter zu geben und mit dem Herzen zu denken!

In diesem Sinne ist die Dankbarkeit auf unserer Seite und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Tieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erlebnisreiches Jahr 2021 !

*Vereinsvorsitzende
Elvira Schmaedecke*



Der Grünhainer Luan Seifert hat sich als Patentier einen Pfau ausgesucht.



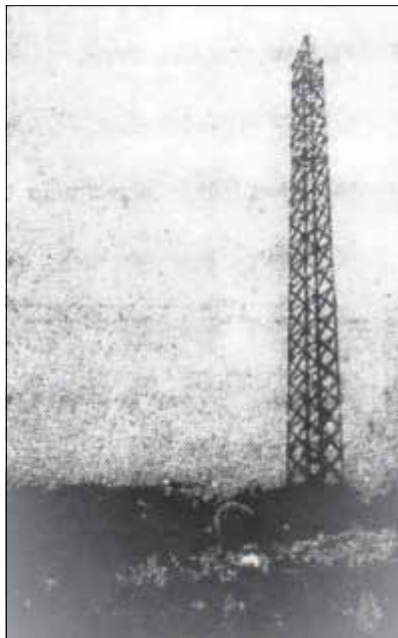
Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 13 (8) 1960

Beim Erfüllungsstand im Marktaufkommen der LPG nach dem Stand vom 24. Oktober 1960 belegte Beierfeld mit 76,6 % den ersten Platz im Wettbewerb der Orte im Kreisgebiet. Dagegen belegte Beierfeld beim Erfüllungsstand nach dem Stand vom 25. Oktober mit nur 18,3 % beim Schlachtvieh den vorletzten Platz. In beiden Kategorien sah der Plan des Kreises 80 % vor.



Der Fernsehkanalumsetzer auf dem Galgenberg in Schwarzenberg vor der Fertigstellung.

Jedem Werktätigen in der DDR sollte die Möglichkeit gegeben werden, das Programm des Deutschen Fernsehfunks zu empfangen. Diese Forderung konnte mit den zur Verfügung stehenden Großsendern (z. B. Katzenstein, Brocken u.s.w.) nicht erfüllt werden, weil diese nicht in der Lage waren, besonders ungünstig gelegene Gebirgsorte zu versorgen. Zwischen Empfänger und Großsender musste optische Sicht herrschen. Da der Bau weiterer Großsender nicht geplant war, kamen Fernsehkanalumsetzer zum Einsatz. Auf einer Bergspitze, wo der Großsender noch gut zu

empfangen war, wurde der Umsetzer mit Empfangs- und Sendeantenne aufgestellt.

Im Umsetzer wurde die Frequenz des Großsenders verstärkt und umgesetzt. Der Umsetzer strahlte über die Sendeantenne das Fernsehprogramm in einen anderen Kanal aus. Die Belegschaft der PGH Rundfunk und Fernsehen Schwarzenberg stellte die Empfangs- und Sendebereitschaft des Umsetzers auf dem Galgenberg her. Der VEB (K) Bau Schwarzenberg führte die Betonierungsarbeiten aus.

Der VEB Freileitungsbau Altenburg stellte den Stahlmast auf und die PGH des Malerhandwerks Grünhain erledigte die noch notwendigen Malerarbeiten. Der Umsetzer strahlte in einem Winkel von ca. 150 Grad. Dabei lag die linke Begrenzung in der Ortsmitte von Bernsbach, auf der rechten Seite verlief die Grenze beim Haltepunkt Schwarzenberg. 9er bzw. 13er Elementenantennen waren für guten Empfang notwendig. Der Umsetzer strahlte das Programm des Senders Katzenstein auf Kanal 11 in vertikaler Polarisation aus. Die Antennen mussten senkrecht gestellt werden. Durch den neuen Fernsehkanalumsetzer erhielten 80 % der Fernsehteilnehmer der Stadt Schwarzenberg und andere Orte eine

wesentliche Empfangsverbesserung. Der Probetrieb wurde im November 1960 aufgenommen.

Drei polnische Studenten führten im VEB Messgerätewerk Beierfeld ein 7-wöchiges Praktikum durch. In sämtlichen Abteilungen im Bereich ihres Studiums wurde gearbeitet. Der Werkleiter ermöglichte ihnen Ausflüge nach Dresden und nach dem Fichtelberg.

Anfang November fanden sich mehrere Frauen der DFD-Gruppe Beierfeld (1) zu einem Zirkel „Volkskunstschaffen“ zusammen.

Sie flochten aus goldenem Stroh viele schöne Artikel.

Aus dem Tagebuch der Brigade „Clara Zetkin“ des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld berichtete die Volksstimme am 2. November 1960 folgendes:



Im Juli 1959 wurde in einigen Fertigungsbrigaden lebhaft diskutiert. Kernpunkt dieser Diskussion war die Losung „Arbeite, lerne und lebe sozialistisch“. Viele Kolleginnen und Kollegen waren sich im klaren darüber, dass der Sieg des Sozialismus in historisch kurzer Zeit möglich sein wird, wenn das Bewusstsein auf eine höhere Stufe gehoben und die Überreste der kapitalistischen Zeit aus dem Denken und Handeln unserer Menschen beseitigt werden. Am 1. August 1959 versammelten sich 21 Frauen und zwei jugendliche Kollegen, um in Anwesenheit von Vertretern der Werkleitung, der Betriebsparteiorganisation und der Betriebsgewerkschaftsleitung den Vertrag zur Erringung des Titels „Brigade der sozialistischen Arbeit“ zu unterzeichnen. Diese Brigade war das erste Kollektiv im VEB Sturmlaternenwerk, das einen solchen Vertrag abgeschlossen hat. In der Zwischenzeit sind mehr als 20 Brigaden diesem Beispiel gefolgt und haben ebenfalls den Schritt vom Ich zum Wir vollzogen. In den 15 Monaten wurden alle Brigadeverpflichtungen erfüllt bzw. übererfüllt. Zum Beispiel wurden für die Partei der Arbeiterklasse (SED) anstelle von zwei Kolleginnen vier als Kandidaten gewonnen. Die Brigade besteht heute zu 95 % aus Frauen, die in ihrem politischen Denken gewachsen sind. Dies zeigte sich u. a. bei den Einsätzen anlässlich der Umgestaltung der Landwirtschaft. Die Brigade hat mit der Klasse 8b der Oberschule Beierfeld einen Patenschaftsvertrag. Die dort eingegangenen Verpflichtungen wurden ebenfalls erfüllt. Brigademitglieder und der Pate besuchten die Klasse im Unterricht, zum Tag des Kindes und bei sonstigen schulischen Anlässen. Die Kinder besuchten die Brigade am Arbeitsplatz und gestalteten Brigadeabende aus, zu denen auch die Ehegatten eingeladen wurden. Auch an Produktionsberatungen nahmen der Klassenleiter und Vertreter der Klasse teil.

Als im Frühjahr 1960 die Brigade einen Planvorsprung erarbeitet hatte, halfen einige Mitglieder in anderen Abteilungen, so z. B. in der Sturmlaternenanrollbrigade und in der Sturmlaternenfertigungsmontage. Inzwischen kämpfen auch die anderen drei Brigaden der Sturmlaternenabteilung um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Auch die im September 1960 gebildete Hausfrauenbrigade hat einen Wettbewerbsvertrag abgeschlossen. Der Produktionsplan für 1961 sieht eine beträchtliche Erhöhung der Sturmlaternenfertigung vor. Diese Produktionssteigerung kommt ausschließlich dem Export und damit der Erreichung unserer großen Ziele des Siebenjahrplan zugute. Hier muss erwähnt werden, dass von den Abnehmern der Laternen keine Reklamationen eingingen.

Bei der Bildung der Brigade wurde festgelegt, alle Mitglieder so zu qualifizieren, dass sie in der Lage sind, einen zweiten Arbeitsgang auszuführen. Dieses Ziel wurde erreicht mit dem Erfolg, dass heute acht Mitglieder in der Lage sind, jeden Arbeitsgang (von 21) auszuführen. Die Brigadeleiterin qualifiziert sich zz. zur Schichtleiterin. Sie wurde auf Grund ihres Einsatzes in der Produktion und der guten Betreuung der Brigade als Aktivist des Siebenjahrplanes ausgezeichnet. Von der Brigade wird ein technisch-wirtschaftlicher Lehrgang gewünscht. Der Werkdirektor und der Hauptbuchhalter haben bereits zugesagt, dass im Winterhalbjahr 1960/61 ein entsprechender Qualifizierungslehrgang im Rahmen der Betriebsakademie durchgeführt wird.

Vom Jahre 1957 bis zum Anfang des Jahres 1959 wurde die Leistung pro Schicht um 10 % gesteigert. Auf Grund der Erich-Seifert-Methode (2) stieg die Leistung 1960 pro Schicht um weitere 1,5 %. Dem Fonds des Siebenjahrplanes wurden bisher 4500 DM zugeführt. Der Anteil der Einsparungen der Jugendlichen Brigademitglieder beträgt davon rund 1000 DM. Dieser Betrag ist im Nachweis besonders als Konto Junger Sozialisten gekennzeichnet. Ein Jugendlicher der Brigade leistet gegenwärtig seinen Ehrendienst in der Nationalen Volksarmee. Zwei weitere Jugendliche erhielten die Medaille für gute Leistungen in der FDJ. Die sozialistische Eheschließung einer Kollegin wurde gemeinsam vom Betrieb, von der Brigade und der Patenklasse ausgestaltet. Diese Bemühungen und Erfolge der Brigade zeigen, dass sozialistisch arbeiten, lernen und leben unsere Menschen befähigt, große bisher nicht erreichte Leistungen zu vollbringen. (Pate des sozialistischen Meisterbereiches Sturmlaternenmontage) (3)

Im MTS-Stützpunkt Beierfeld (4) fehlten neun Traktoristen. Die Schichtarbeit kam deshalb kaum in Gang. Es sollen sich Industriearbeiter, die einen Traktor fahren können im MTS-Stützpunkt melden, um Feldarbeit zu verrichten.

Die Kollegen der Abteilung falttransportkisten des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld erfüllten ihre zu Ehren des 9. Plenums des ZK abgegebene Verpflichtung, die ihnen im Jahresplan gestellten Aufgaben bis zum 9. November zu verwirklichen, bereits acht Tage vor diesem Termin. Bis zum Jahresende wollen sie weitere 1000 Stück falttransportkisten zusätzlich komplettieren.

Die 16 Kollegen umfassende Komplexbrigade für die Herstellung von Ladeneinrichtungen, die früher schweißten und spritzten, leisteten sozialistische Hilfe für die Brigade Einheitskanister, die ihre Planaufgaben allein nicht schafften.

Die männliche Jugend von Motor Beierfeld spielte 1960 im Hallenhandball in der Kreisliga Staffel 2 und die Männer in der Kreisklasse Aue-Schwarzenberg-, Annaberg. Bei den Frauen spielte Motor Beierfeld im Kegeln in der 1. DDR-Liga Staffel 2. Die Männer von Motor Beierfeld I kegelten in der II. Liga Staffel 4. Motor Beierfeld II kegelte in der Kreisliga Schwarzenberg.

Die Handwerkerbrigade „Martin Schappitz“ im VEB Messgeräte-

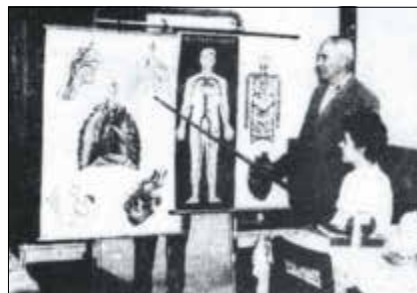
werk Beierfeld, die um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ kämpfte, legte anlässlich einer Zusammenkunft der Mitglieder am Grab von Martin Schappitz einen Kranz nieder.



Diese Kollegen hielten das Vermächtnis von Martin Schappitz in Ehren, der ein treuer Sohn der Arbeiterklasse war und trotz Verfolgung mutig gegen Reaktion und Faschismus kämpfte. Foto: Müller

Elf Kolleginnen und Kollegen des VEB Messgerätewerk Beierfeld besuchten einen achttägigen Lehrgang des Deutschen Roten Kreuzes, um sich Kenntnisse in der Ersten Hilfe anzueignen.

Alle Genossenschaftsbauern des Typ III und I (5) wurden aufgerufen, den Räten der Städte und Gemeinden mitzuteilen, welche Maschinen und Geräte für den Verkauf in Frage kommen. Die Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft beim Rat des Kreises sowie die Räte der Gemeinden erteilten weitere Auskünfte



Kollege Teumer vom DRK Schwarzenberg beim Unterricht.

Auf einer Aktivtagung über wichtige Probleme der Jugendarbeit des FDJ-Kreisverbandes wurde festgestellt, dass die Erziehungsarbeit der FDJ im Hinblick auf eine inhaltreiche Freizeitgestaltung der Jugend noch nicht den Anforderungen unseres neuen gesellschaftlichen Lebens entspricht. Ungenügend werden die Werke der Literatur und Kunst, wie Filme, Musik Theater, Malerei und Plastik, zur Entwicklung ihrer ästhetischen Bildung genutzt. Die gesamte Jugend soll sich zur FDJ hingezogen fühlen, sich dort bilden und in echter Lebensfreude ihre Freizeit gestalten.

Um den Jahresplan 1960 des Fahrzeugmessgeräteprogrammes im VEB Messgerätewerk Beierfeld kontinuierlich erfüllen, fehlte es häufig an Material. Durch den Ausfall von Lagerböcken am Tachoband II, die in der Mechanischen Abteilung bearbeitet werden, konnten am 3. Oktober 400 Geräte nicht produziert werden. Es stand kein Fahrzeug zur Verfügung, um die Lagerböcke aus Harzgerode abzuholen. Am 6. Oktober fielen durch das Fehlen von Zeigerlagerungen 200 Geräte aus. Die Kooperation konnte diese Teile nicht beschaffen. Die Brigaden mussten am Monatsende Stoß- und Hochleistungsschichten fahren. Aus der Verwaltung wurden Kolleginnen und Kollegen in die Produktion eingesetzt, um den Monatsplan Oktober noch zu erfüllen. Die DDR war (mit Ausnahme von Braunkohle und Kalisalz) ein rohstoffarmes Land und bezog das Eisenerz zu 100 % aus der Sowjetunion. Lieferengpässe in der Sowjetunion führten zwangsweise zu Materialengpässen in der DDR und den anderen sozialistischen Ländern. Laut dem Statistischen Jahrbuch der DDR bezog die DDR ihre Einfuhren 1959 zu 75 % aus dem sozialistischen Wirtschaftsgebiet (SW) und zu 25 % aus dem nichtsozialistischen Wirtschaftsgebiet (NSW.) Auf Grund des chronischen Devisenmangels änderte sich die Außenhandelsstruktur der DDR 1985 nur unwesentlich. (67 % SW, 33 % NSW.)

Müllermeister Lorbach und seine Mitarbeiter backen noch Brot in der Schwarzenberger Herrenmühle. Ein gutes Sammelergebnis erzielten die Freunde des Friedensrates (6) im VEB Messgerätewerk Beierfeld. Sie konnten dem Deutschen Friedensfonds 328,50 DM zu führen.

22 Hasen, drei Rehe und ein Rehbock wurden am Sonntag, dem 13. November während einer Treibjagd im Beierfelder und Waschleithner Jagdrevier von einem Jagdkollektiv erlegt.

Die Kolleginnen und Kollegen des sozialistischen Meisterbereiches der Stanzerei im VEB Messgerätewerk Beierfeld haben durch eine gute Organisation und rationelle Ausnutzung von Blechtafeln und Streifen seit Jahresbeginn 2624 kg Buntmetall und 5313 kg Tiefzieh-schwarzblech eingespart. Diese Erfolge sind ein weiterer Baustein auf dem Wege zum Sieg des Sozialismus und eine Antwort auf die Bonner provokatorische Kündigung des innerdeutschen Handelsabkommens. Unter der Losung „Mit Millimeter und Gramm sparen“ stellt sich die Abteilung die Aufgabe, bis zum Jahresende noch 525 kg Buntmetall und 1063 kg Schwarzblech einzusparen.

In den späten Abendstunden des 5. und 14. November 1960 wurden auf dem Friedhof in Beierfeld durch bisher noch unbekannte Täter mehrere Gräber geschändet. Grabsteine wurden umgeworfen und an den mit Blumen geschmückten Gräbern Verwüstungen angerichtet. Die Tatausführung erfolgte in der Zeit von 19 bis 23 Uhr. Wer kann Hinweise geben? Wir rufen besonders die Bevölkerung des Ortes Beierfeld zur Mitarbeit auf. Sachdienliche Hinweise nehmen – auf Wunsch vertraulich – jederzeit die Abteilung K des Volkspolizei-Kreisamtes Schwarzenberg und die Volkspolizei-Dienststelle Beierfeld entgegen. (VPKA Schwarzenberg, Abteilung K).



Der Beierfelder Friedhof.

Der Abstieg der Beierfelder Motorfußballer aus der Bezirksklasse war nicht mehr aufzuhalten. Die Wahlversammlung der Sektion Fußball im festlich geschmückten Lokal des „Erzgebirgischen Hofes“ war noch nie so gut besucht wie diese. Neben dem Vorsitzenden des DTSB-Kreisvorstandes, nahmen der BSG-Leiter und Bürgermeister Pfeufer, der ebenfalls der Sektion Fußball angehörte, teil. Der Rechenschaftsbericht des Sektionsleiters, die Berichte und Diskussionsbeiträge der Sportler zeigten, dass man in Beierfeld gewillt ist, neue sportliche Erfolge zu erringen. Die Beiträge der Sportler ließen aber auch erkennen, dass man imstande ist tatkräftig beim sozialistischen Aufbau zu helfen. Das Ziel, im Jahre 1960 1000 freiwillige Aufbaustunden zu leisten, wurde bis zum 30. Oktober mit 1822 Stunden erfüllt. Dabei wurden allein

793 Stunden bei der Bergung der Ernte geleistet. Eine Anzahl neuer Mitglieder konnte gewonnen werden. Nicht weniger als 23 Sportfreunde standen bisher in den Reihen der Nationalen Volksarmee. Sechs Freunde versahen 1960 ihren Ehrendienst. Für 57 DM wurden Spendenmarken verkauft. Die Zielsetzung im Erwerben des Sportleistungsabzeichens wurde jedoch noch nicht erreicht.

Die Beierfelder verpflichteten sich zur weiteren aktiven sportlichen und gesellschaftlichen Mitarbeit. Der Bau der Stadionmauer, der Badbau, die Sportstättenerneuerung waren nur einige ihrer großen Aufgaben. Mit Hilfe der Fußballer konnte das Sportheim als Versammlungslokal wieder benutzt werden.



Das Sportheim des VfB Grünhain-Beierfeld e. V. heute.

Durch den vorbildlichen Einsatz einiger Sportfreunde gelang es, die mit Getreide belegte Turnhalle innerhalb einiger Tage zu räumen. Damit war ein reibungsloser Übungsbetrieb für alle Sektionen der BSG wieder gewährleistet.

Im heutigen Technikzentrum an der Frankstraße 9 befand sich von 1952 – 1984 eine kleine Turnhalle (93,5 m².) Hier gingen u.a. die Frauen der BSG Motor Beierfeld jede Woche zur Turnstunde. Eine moderne Mehrzweckhalle wurde im Zeitraum 1969 - 1973 an der Straße des Sports 11 erbaut.



Das Technikzentrum der Oberschule Beierfeld.

Die Sektion Fußball der BSG Motor Beierfeld feiert in der Zeit vom 19. bis 22. Mai 1961 ihr 50jähriges Bestehen. Die Sektionsleitung bittet alle Sportfreunde und die Einwohner, die im Besitz von altem Bildmaterial, Wimpeln usw. sind, diese der Sektion Fußball zur Verfügung zu stellen und beim Sektionsleiter, Beierfeld, August-Bebel-Straße 106, abzugeben. Aufbau Aue-Bernsbach stand im Finale des Fußball-FDGB-Pokals im Bezirksmaßstab in Stollberg Fortschritt Limbach-Oberfrohna gegenüber und unterlag mit 0 : 2.

Vor 30.000 Zuschauern besiegte am 23.11.1960 im Auer Otto Grotewohl-Stadion der SC Wismut im Rückspiel Rapid Wien mit 2:0. Das Hinspiel vor 14 Tagen im Winer Praterstadion im Europapokal der Landesmeister verlor Aue mit 3 : 1. Ein drittes Spiel wurde erforderlich.

Die Mitglieder mehrerer Brigaden im VEB Messgerätewerk Beierfeld spendeten einen Betrag in Höhe von 307 DM für den Bau einer Schule in der afrikanischen Republik Ghana. Die Delegation des Kreises Schwarzenberg auf dem VII. Bundeskongress des DFD überreichte diesen Betrag einer ghanesischen Freundin in Berlin.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

(1) Der am 8. März 1947 in Ost-Berlin gegründete Demokratische Frauenbund Deutschlands (DFD) war eine Frauenorganisation, die in der DDR als Massenorganisation Teil der Nationalen Front war.

(2) Erich Seifert hatte sich für eine „ehrlche Selbstnormung“ ausgesprochen und dafür plädiert, bei Arbeitsnormen, die dauerhaft markant übererfüllt wurden, strenger zwischen dem wirklich erforderlichen Arbeitszeitaufwand und den aus unvorhergesehenen Gründen eintretenden Zeitverlusten zu unterscheiden.

(3) Pate ist ein Ehrenamt in verschiedenen Konfessionen des Christentums. Das Wort Pate heißt „geistlicher Vater.“ Aus der kirchlichen Beauftragung zum Patentamt, die eine enge Beziehung zwischen Pate und Patenkind voraussetzt, haben sich eine Reihe von Traditionen entwickelt, die über die ursprünglich geistliche Aufgabe des Paten hinausweisen. Das trug dazu bei, dass sich ein über das kirchliche Amt des Paten hinausgehender, allgemeinerer Begriff von Patenschaft im übertragenen Sinne entwickelt hat.

(4) Die Maschinen-Traktoren-Stationen waren in sozialistischen Ländern Einrichtungen, in denen die Bauern landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren zur Nutzung ausleihen konnten. Sie entstanden erstmals in Sowjetrußland ab 1920.

(5) Es wurden drei verschiedene Typen von LPG gebildet (Typ I, Typ II und Typ III.) Je nach Typ wurden von den Bauern dabei ihr Ackerland (I), dazu ihre Maschinen (II) und dazu der gesamte landwirtschaftliche Betrieb mit Vieh, Maschinen und Gebäuden (III) in die Genossenschaft eingebracht. Die Bauern mussten darüber hinaus Bargeld einbringen (Inventarbeitrag). LPG des Typs III waren zunächst selten, weil es an ausreichend großen Stallungen mangelte.

Viele LPG wandelten sich erst später, oftmals unter Druck von Partei und Staat vom Typ I oder II in den nunmehr dominierenden Typ III um.

(6) Der Friedensrat der DDR war eine gesellschaftliche Organisation in der DDR, die statutengemäß „für den Weltfrieden, Entspannung, für friedliche Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnungen, für Abrüstung, Freiheit, nationale Unabhängigkeit und für die Abschaffung von Neokolonialismus sowie Rassismus und für antiimperialistische Solidarität“ eintrat. Der Friedensrat der DDR war nicht Teil der unabhängigen Friedensbewegung, sondern eine von der SED gesteuerte und abhängige Organisation, welche die Rüstungspolitik der Sowjetunion nicht in Frage stellte.

Quellen:

Volksstimme 1960

Wikipedia: Demokratischer Frauenbund Deutschlands (DFD), Erich-Seifert-Methode, Pate, Maschinen-Traktoren-Station (MTS), LPG, Friedensrat der DDR

Das graue Männchen warnt einen Bergmann

Eine geraume Zeit hatte der alte Bergmann Kapuzer redlich und treu in den unterirdischen Klüften gearbeitet, und wer ihn gesund und von der verderblichen Bergluft verschont in seinem grauen Kopfe sah, der musste ihm gut sein. Freilich hatte er sich auf der Fahrt seines Lebens durch Kämme *) und Knauer **) winden müssen, und manches Wetter und manche Felsenwand hatten ihn auf seiner Fahrt bedroht. Es schien fast, als hätte ihn das Schicksal als ein taubes Gestein auf die Halde des Lebens geworfen, aber nie verlöschte das Grubenlicht der Hoffnung in seiner Hand, und mit diesem glaubte er noch einen reichhaltigen Gang zu treffen.

Aber eine fürchterliche Teuerung brach herein, und Berghenne ***) , die sonst ihm und seinen Kindern Sonntagskost gewesen war, musste er ganz entbehren und oft Tage lang hungern. Die Kleinen jammerten ihn sehr, und ob er sich schon manches entzog, um nur ihren Hunger zu stillen, so wollte es doch nicht zulangern.

Einstmals fuhr er zur Frühschicht an und sang mit frohem Mute das schöne Lied. Wer nur den lieben Gott lässt walten, obschon er seit zwei Tagen wenig gegessen hatte. Unter den letzten Versen des Liedes begann er seine Arbeit und verfolgte rasch mit dem Fäustel den am Tage vorher getroffenen Gang.

Da sprang ihm gediegenes Silber ins Auge. Die Stufe, die er abhieb, war reichlich, und von ihrem Verkaufe konnte er langen Unterhalt für seine Kinder hoffen. Das Elend der Kinder stand vor ihm, die Mittel, es zu mildern, auch, und schon streckte er in Erwägung der wachsenden Not seine Hand nach der Silberstufe.



Darstellung des Bergbaus von 1527, unten der Hauer im Schacht, oben die Haspelknechte.

Da schlug ihm etwas auf die Achsel. Er drehte sich um und sah ein kleines graues Männchen im Berghabite hinter sich stehen, das mit der einen Hand auf die Silberstufe zeigte und die andere drohend erhob. Kapuzer schauderte, warf die Silberstufe hin und das Männchen verschwand.

Sogleich fuhr er aus, um es seinen Vorgesetzten zu melden, dass Gott das Gebet der Gewerken erhört und Gänge und Klüfte aufgetan hätte. Die Vorgesetzten umarmten den redlichen Mann, fuhren in den Schacht und sahen den reichen Fund.

Die meisten Gewerken waren bemittelte Leute, sie wollten den alten Kapuzer mit Ruhe in seinen alten Tagen für seinen Fund belohnen, aber er schlug es aus, obschon sie ihm doppelten Lohn boten.

„Ich will in meinem Berufe sterben, ist ja das Grab auch nur ein Schacht, in dem der Silbergang der Ewigkeit glänzt,“ rief der Greis mit Tränen in den Augen, „ich kann noch arbeiten.“

Die Bitte ward ihm gewährt, seine Kinder wurden gekleidet und er durch ein ansehnliches Geschenk der drückenden Nahrungsorgen für sich und die Seinen entzogen. Noch sechs Jahre arbeitete er mit gleicher Tätigkeit. Da rief ihn der Bergfürst von der Schicht. Früh morgens um drei Uhr wollte er zur Arbeit aufstehen, aber er vermochte es nicht. Um acht Uhr rief er seinen ältesten Knaben: „Geh' zum Bergmeister,“ sprach er, „und sag' ihm, der alte Kapuzer werde bald Schicht machen, sein Grubenlicht wolle verlöschen, er solle mich noch einmal besuchen.“

Der redliche Bergmeister kam zu dem Sterbenden und dieser erzählte ihm die Geschichte von dem Bergmännchen. Der Bergmeister stand gerührt an seinem Bette. Dann faltete der Kranke die Hände, betete still und endlich sprach er mit schwacher Stimme: „Es ist vollbracht, Glückauf!“ und verschied.

Wenn ein redlicher Bergmann aus Armut stehlen will, warnt ihn das Bergmännchen, und nur die, welche geübte Bösewichter sind, überlässt es der Stimme ihres Gewissens und der strafenden Hand der Obrigkeit.

Bemerkungen:

*) Kämme sind festere Gesteinslagen.

**) Knauer, ein festes und rohes Gestein.

***) Berghenne ist eine Wassersuppe oder auch Brot und Käse.

Quelle: K. Fr. Döhnel im Erzgeb. Anzeiger, Schneeberg 1803, S. 180.)

Sonstiges



Tourismusverband Erzgebirge e. V.

Neue Impulse für Tourismusarbeit und Destinationsstrategie 2025 vorgestellt

Unter dem Motto „GEMEINSAM Zukunft gestalten“ lud der Tourismusverband Erzgebirge e.V. am 4. November 2021 nach Frankenberg ein, um vor rund 120 Mitgliedern, Partnern, Leistungsträgern sowie Multiplikatoren neue Impulse für die Tourismusarbeit zu setzen und mit der Destinationsstrategie 2025 die Ausrichtung der Reiseregion für die nächsten Jahre vorzustellen.

„Qualität, Digitalisierung, Regionalität und Nachhaltigkeit“ sind die Wegweiser für eine zukunftsfähige touristische Entwicklung. Dies beleuchteten Gastreferenten der Agentur DenkNeu, des Netzwerks Realizing Progress, der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH sowie der Agentur absolutGPS anhand von Fachvorträgen, Podiumsdiskussionen sowie konkreten Best-Practice-Beispielen aus der Tourismusbranche.

Wie engagiert sich Touristiker aus der Region hinsichtlich Qualität einsetzen, beweisen die Zertifizierungen innerhalb verschiedener Qualitätsinitiativen. Dies wurde vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. entsprechend gewürdigt. Ausgezeichnet wurden u.a. der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald für die erfolgreiche Nachzertifizierung der i-Marke.

Gedacht. Gemacht. Gemeinsam –

Tourismus- und Regionalmarketing im Erzgebirge unter einer Dachmarke – Gemeinsam stark für die Region

Mit einer gemeinsamen Dachmarke wird die Region Erzgebirge künftig nicht nur noch enger zusammenrücken, sondern vor allem gebündelt nach außen stärker auftreten. Frank Vogel, Landrat des Erzgebirgskreises, Ines-Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. und Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und zugleich Projektsteuerer des Regionalmanagements Erzgebirge unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung, die den gemeinsamen Weg besiegelt.

Das Logo des Tourismusverbandes, bestehend aus Schlägel und Eisen, stellt hierfür die stärkste Symbolik. Es steht für den Stolz auf Bergbau, für die Tatkraft der Menschen und das Spannungsfeld zwischen Innovation und Tradition.

Pendleraktionstag Erzgebirge 2021

Der Pendleraktionstag Erzgebirge findet am 28.12.2021 als digitale Jobmesse statt. Die Terminplatzierung zwischen Weihnachten und Jahreswechsel hat sich für Pendler, Weggezogene und interessierte Zuwanderer traditionell bewährt. Die Veranstaltung wird von 10:00 bis 14:00 Uhr als Online-Variante angeboten.

Basis des Pendleraktionstages Erzgebirges ist die regionale Stellenbörse www.fachkraefte-erzgebirge.de. Dort registrierte Unternehmen können sich ab sofort als Teilnehmer der Jobbörse bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge anmelden, um mit ihren Stellenangeboten Fachkräfte für das Erzgebirge zu begeistern. Grundlage für einen Messeauftritt bildet dabei mindestens eine inserierte Stelle – Kategorie Job oder Ausbildung – im Fachkräfteportal Erzgebirge, die als Basisangebot des Unternehmens auf

die Aktionswebsite www.forum.fachkraefte-erzgebirge.de eingebunden wird. Dort gibt es auch alle weiteren Infos zum Pendleraktionstag Erzgebirge.

Interessierte Unternehmen melden sich bei WFE GmbH, Manuela Müller, Telefon 03733 145105, E-Mail: mueller@wfe-erzgebirge.de

Verkehrsverbund Mittelsachsen

Fahrplanbücher kommen später

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember 2021, tritt der neue Jahresfahrplan 2021/2022 in Kraft.

Die aktuell schwierige Situation auf dem Papiermarkt wirkt sich in diesem Jahr auch auf den Druck des VMS-Verbundfahrplanes 2021/2022 aus. Trotz fristgerechter Bestellung beim Hersteller wird die Druckerei das erforderliche Papier für den Fahrplandruck nicht rechtzeitig erhalten. Aus diesem Grund werden die Fahrplanbücher für die vier Gebiete „Stadt Chemnitz und Umland“, „Landkreis Zwickau“, „Erzgebirgskreis“ und „Landkreis Mittelsachsen“ sowie der Fahrplanschuber verspätet ausgeliefert.

Für unsere digitalen Angebote gilt die Verzögerung allerdings nicht. In der Elektronischen Fahrplanauskunft auf vms.de/fahrplan sind ab sofort die Fahrpläne ab 12. Dezember 2021 online verfügbar. So haben Sie die Möglichkeit sich online über Ihre gewünschte Verbindung zu informieren, sich eine Fahrplanbuchseite oder die Karte für den Linienverlaufsplan herunterzuladen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Adventsblasen 2021

Der Grünhainer Posaunenchor ist in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen zu hören:

Mi., 15.12.21

ab 17:00 Uhr

Forsthäuser, „Gasanstalt“, Niedere Mühle, Forstamt, Am Hang

Fr., 17.12.21

ab 16:30 Uhr

Zwönitzer Straße, Am Moosbach

So., 19.12.21

ab 13:30 Uhr

Auer Straße ab Nr. 67, Straße der AWG bis Gaststätte Schützenhaus

Di., 21.12.21

ab 16:30 Uhr

Auer Straße ab Nr. 48 stadteinwärts und Markt

Fr., 24.12.21

ab 07:00 Uhr

in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße



Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

Fr., 31.12.21 Silvestergottesdienst in der „St. Nicolai“ Kirche Grünhain, Beginn 14:30 Uhr

Sa., 01.01.22 Neujahrsblasen

10:00 Uhr an der „St. Nicolai“ Kirche in Grünhain und

11:00 Uhr an der Kapelle in Waschleithe

Vorbehaltlich der zum Zeitpunkt gültigen Hygieneverordnung.

Ev.-luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld / Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Gottesdienste und Veranstaltungen

Aufgrund des Infektionsgeschehens und des damit verbundenen ganz unterschiedlichen Leids in unserer Region, haben sich die Kirchenvorstände dazu entschieden, Veranstaltungen und Gottesdienste auszusetzen.

Jedoch sollen in den Tagen des Advents die Kirchen von Grünhain und Beierfeld und die Kapelle in Waschleithe **täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, zur individuellen Andacht, geöffnet sein.**

Wir laden Sie ein, jeden Abend 18.00 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr zum Geläut unserer Kirchen und Kapelle, miteinander ins Gebet zu kommen. Gott hört unser Gebet.

Für seelsorglichen Dienst und die Begleitung in besonderen Lebenssituationen steht Pfarrer Sommer gern zur Verfügung. Kontakt unter 0174 4313689.

Bitte Informieren Sie sich über Änderungen auf den Internetseiten unserer Kirchgemeinden:

www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de, www.kirche-gruenhain.de, an den Aushängen oder rufen Sie in den Pfarrämtern an

Beierfeld: Tel.: 03774 61144

Grünhain: Tel.: 03774 62017

Bleiben Sie behütet und Gott befohlen.

Ev.-luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

So sind die Termine sollten wieder Gottesdienste stattfinden können.

So., 19.12.21 10.00 Uhr Sendungsgottesdienst

Fr., 24.12.21 22.00 Uhr Christvesper ohne Mettenspiel

Sa., 25.12.21 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

So., 26.12.21 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain

Fr., 31.12.21 15.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sa., 01.01.22 16.00 Uhr Neujahrskonzert mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche in Grünhain

Do., 06.01.22 19.30 Uhr Gemeinsamer Singe Gottesdienst in Grünhain

So., 09.01.22 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain mit Kindergottesdienst



Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage:

www.kirche-gruenhain.de oder im Pfarramt: 03774 62017

So., 19.12.21	09.00 Uhr	Diakonischer Sendungs-Gottesdienst in Grünhain
Fr., 24.12.21	14.00 und	Christvesper ohne Krippenspiel in Waschleithe
Sa., 25.12.21	05.00 Uhr	Christmette ohne Mettenspiel in Grünhain
So., 26.12.21	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe Gottesdienst und Kindergottesdienst in Grünhain
Fr., 31.12.21	14.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grünhain
Sa., 01.01.22	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr in Waschleithe Neujahrskonzert in Grünhain, mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert
So., 02.01.22	16.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
Do., 06.01.22	19.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 09.01.22	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe Gottesdienst in Grünhain



Allianzgebetswoche

Mo., 10.01.22	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft in Beierfeld
Di., 11.01.22	19.30 Uhr	Kapelle Waschleithe
Mi., 12.01.22	19.30 Uhr	Ev.-Meth. Zionskirche Grünhain
Do., 13.01.22	19.30 Uhr	Taizé-Gebet in der Kirche Bernsbach
Fr., 14.01.22	19.30 Uhr	Gebetsabende der Jugend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lauter
So., 16.01.22	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Christuskirche Beierfeld

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5
Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 19.12.2021	15.00 Uhr	Vorweihnachtsaufführung der Kinder zum 4. Advent
So., 26.12.2021	10.00 Uhr	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst & Kindergottesdienst
So., 31.12.2021	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss- Wir ziehen unser persönliches Bibelwort für das neue Jahr
So., 02.01.2022		Hier k e i n Gottesdienst
So., 09.01.2022	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Mittwoch, 15. Dezember 2021 um 19.30 Uhr

Gebetswoche der Evang. Allianz

Mo., 10.01.2022	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Di., 11.01.2022	19.30 Uhr	Evang.-Lutherische Kirche Waschleithe
Mi., 12.01.2022	19.30 Uhr	Evang.-methodistische Kirche Grünhain

Bibelfüchse (Kindertreff)

Donnerstag, 13. Januar 2022 von 16.00 - 17.30 Uhr

Jugendkreis

nach Absprache

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 24.12.2021	15.00 Uhr	Christvesper
So., 02.01.2022	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst zum neuen Jahr
So., 09.01.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 16.01.2022	10.00 Uhr	Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Gebetswoche in der Evang.-Lutherischen Christuskirche

Bibelgespräch

Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 11. Januar 2022 um 14.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden statt, wenn es die aktuelle Lage zulässt. Wir halten die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein. Weitere Informationen auf der Homepage www.emk-grünhain.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 19.12.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 26.12.21	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 02.01.22	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Sa., 08.01.22	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 09.01.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mo., 10.01.22	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche
So., 16.01.22	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Grünhain

23.12.	Frau Hannelore Ullmann	90 Jahre
27.12.	Frau Ursula Klose	80 Jahre
09.01.	Frau Hanni Hamann	85 Jahre



Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.
Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.
Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____

(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

Dezember 2021/Januar 2022

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.12./ 11.01.	22.12./ 05.01./ 19.01.	28.12./11.01.
Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.12./ 03.01./ 17.01.	20.12./ 03.01./ 17.01.	20.12./ 03.01./ 17.01.
Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
10.01.	27.12.	10.01.
Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.12./ 11.01.	28.12./ 11.01.	28.12./ 11.01.

Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04.):

Stadtteil Grünhain: Alter Mühlgraben

Stadtteil Beierfeld: Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift

Weihnachtsbäume

(max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) Donnerstag, 20.01.2022

Hinweise zur Weihnachtsbaumentsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2021/2022

Zwischen dem **20.12.2021 bis 02.01.2022** sind im näheren Umkreis folgende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen **geöffnet**:

		20.12. 2021	21.12. 2021	22.12. 2021	23.12. 2021	Heilig-abend 24.12. 2021	27.12. 2020	28.12. 2021	29.12. 2021	30.12. 2021	Silvester 31.12. 2021
Wert-stoffhof	Straße/ Ort	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Anna-berg „Himm-lisch Heer“ Müllumla-destination	Cuners-dorfer Markt-steig 09456 Anna-berg-B.	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00
Aue „Lum-picht“ Müllumla-destination	Schwar-zenberger Str. 118 08280 Aue	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00
Nieder-dorf Müllumla-destination	Chemnit-zer Str. 2e 09366 Nieder-dorf	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 12:00

Ab Montag, 03.01.2022, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.

LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
16.12.2021	Apotheke Zeller Berg, Aue
17.12.2021	Auer Stadt-Apotheke, Aue
18.12.2021	Rosen-Apotheke, Raschau Adler-Apotheke, Aue
19.12.2021	Rosen-Apotheke, Raschau Adler-Apotheke, Aue
20.12.2021	Markt-Apotheke, Aue
21.12.2021	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
22.12.2021	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
23.12.2021	Aesculap-Apotheke, Aue
24.12.2021	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
25.12.2021	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
26.12.2021	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
27.12.2021	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
28.12.2021	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
29.12.2021	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
30.12.2021	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
31.12.2021	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
01.01.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.01.2022	Bären-Apotheke, Bernsbach
03.01.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
04.01.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
05.01.2022	Rosen-Apotheke, Raschau
06.01.2022	Bären-Apotheke, Bernsbach
07.01.2022	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
08.01.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
09.01.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
10.01.2022	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
11.01.2022	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
12.01.2022	Apotheke Zeller Berg, Aue
13.01.2022	Auer Stadt-Apotheke, Aue
14.01.2022	Markt-Apotheke, Aue
15.01.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
16.01.2022	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
17.01.2022	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
18.01.2022	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke Zwönitz
19.01.2022	Aesculap-Apotheke, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.12./ 19.12.21	DS Ingo Frittsch; Schwarzenberg	03774 36542 oder 0160 99476816
23.12./ 24.12.21	Dr.med.dent. Goldhahn, Matthias; Schwarzenberg	03774 26004
25.12.21	Dr. Ralph Meyer, Raschau	03774 86 24 8
26.12.21	Dipl.-Stom. Schürer Uwe; Schwarzenberg	03774 21249
27.12./ 28.12.21	Dipl.-Stom. Christine Neubert; Schwarzenberg	03774 61111
29.12./ 30.12.21	Dr.med. Rockstroh, Tobias; Schwarzenberg	0171 5167033
31.12.21	Dipl.-Stom. Braun, Joachim; Breitenbrunn	037756 1483
01.01.22	Dipl.-Stom. Detlef Schürer; Raschau	03774 81048 oder 0172 9510383
02.01./ 03.01.22	Dr.med.dent. Galetzka, Christian; Schwarzenberg	03774 22390
08.01./ 09.01.22	Dr. med. Ralf Häußler; Raschau-Markersbach	03774 81035
15.01./ 16.01.22	Dipl.-Stom. Simone Modrzik, SZB/ Pöhla	03774 81105

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 17.12.2021	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere)	Tel. (03771) 554601 oder (0174) 3219907
17.12. – 24.12.2021	Dr. Küblböck, Schwarzenberg (nur Kleintiere)	Tel. (03774) 178490 oder (0171) 8249479
24.12. – 31.12.2021	TÄ Sylvia Thierfelder, Löbnitz	Tel. (03771) 7299930 oder (0152) 22776428
31.12.2021 – 07.01.2022	TÄ Justyna Eule, Rittersgrün	Tel.: (037757) 189895 oder (0152) 59409110

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.



Was sonst noch interessiert

Weihnachtsbräuche anderswo - die Mistel

Nun ist es wieder so weit und der wichtigste Monat im Erzgebirge nimmt seinen Lauf. Das ganze gewohnte Drum und Dran kann, zwar etwas gebremst, aber wenn man an das letzte Jahr denkt, wieder erlebt werden.

Erzgebirgische Tradition setzt ja eher auf Schwibbögen, Bergmänner, Engel und Tannengrün. Auf den Weihnachtsmärkten werden seit einiger Zeit auch immergrüne Mistelzweige angeboten. Sie spielen aber hier in unserer Gegend im Zusammenhang mit Advent und Weihnachten keine große Rolle, woanders schon. In England zum Beispiel finden sich Mistelzweige dann traditionell über den Haustüren. Küsst sich ein Paar darunter wird im nächsten Jahr geheiratet. Kussfreiheit für alle unterm Mistelzweig ist übrigens nur die halbe Wahrheit. Die gilt nämlich nur solange da Beeren dran sind. Nach jedem Kuss muss dann eine Beere entfernt werden.

Ja und wenn keine mehr am Zweig sind, dann ist es mit der Kussfreiheit aus.

Die grünen Mistelkugeln an den Bäumen fallen im Winter auf. Von hier im Gebirge muss man allerdings etwas reisen um die wunderbaren Pflanzen in voller Schönheit bewundern zu können. Zum Beispiel in Dresden gibt es einige Bestände, selbst in der Innenstadt.

Misteln sind Halbschmarotzer. Sie entziehen ihrem Wirtsbaum Wasser und Mineralien, sorgen aber für ihre Nährstoffe selbst. In Deutschland gibt es vor allem die „Weißbeerige Mistel“ mit drei Unterarten auf Tannen, Kiefern und Laubholz. Eichenmisteln sind äußerst selten.



Die Beeren der Pflanze werden im Dezember reif. Sie scheint sich daher um Jahreszeiten, Wärme und Kälte nicht sonderlich zu kümmern. Amseln und bestimmte Drosselarten fressen gern die Früchte. Durch deren Mist verbreiten sich die unverdaulichen klebrigen Samen auf den Ästen, wo sie später zu keimen beginnen. Keltische Druiden ernsteten abhängig vom Mondstand die geheimnisvollen Kugeln als Allheilmittel, das Kraft, Mut und Unbesiegbarkeit verleihen sollte.

Was Druiden sind? Hier

darf ich an die berühmte Comic-Serie erinnern, dem kleinen Ort als Zentrum des Widerstandes gegen das allmächtige römische Reich und Miraculix dem Druiden.

Die Mistel war bei den Kelten und später den Germanen die heiligste, von Gott selbst erkorene Pflanze, ebenso die Eiche auf der sie angesiedelt sein musste.

Am 6. Tag nach dem ersten Winterneumond stieg der Priesterdruide hinauf in die Eiche um die „vom Himmel Gefallene“ mit der goldenen Sichel abzutrennen. Männer standen am Fuße des Baumes mit ausgebreiteten Linnen. Die Gottesgabe durfte die unheilige Erde nicht berühren, sagt die Überlieferung.

Die Mistel ist auch heute eine häufig genutzte Heilpflanze. Forscher interessieren sich für bestimmte Inhaltsstoffe, Lektine genannt. Diese regen das Immunsystem an und können für eine örtliche Reiztherapie genutzt werden, um zum Beispiel bei Arthrosen, Entzündungen auslösen. Im Mittelalter schätzte man sie als Heilkraut gegen Erfrierungen oder zum Blutstillen. Diskutiert wird ihr Einsatz zur Unterstützung von Krebstherapien in der erweiterten Medizin von Wegmann und Steiner als Iscador.

Nun wird wohl keiner der Leserinnen und Leser sich jetzt genötigt fühlen, die in der Familie überlieferten Bräuche sein zu lassen und nur noch mit Mistelzweigen zu schmücken. Überlegenswert wäre als Ergänzung einen Zweig über die Haustüre zu hängen. Das hieße aber genau aufzupassen mit wem man sich gemeinsam auf der Türschwelle befindet. Vielleicht hilft es ja auch schon die weißen Beeren vorher sorgfältig zu entfernen.

Viel Spaß dann auf neuen Wegen und Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Jens Bitterlich

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e. V.

Lebendige Vielfalt vor der Haustür



Neue Broschüre vom Landschaftspflegeverband erschienen

Der Erhalt der biologischen Vielfalt wird angesichts der zunehmenden Schäden in Wald und Flur und der bedrohlichen Lage großer Teile der dort lebenden Tier- und Pflanzenwelt zu einer zunehmend wichtigen Aufgabe. Selbst in einer Region, die auf den ersten Blick noch einen vergleichsweise intakten Eindruck macht, haben es unsere wilden

Mitbewohner immer schwerer. Eine Vielzahl von weithin unbekannten und unspektakulären Arten macht sich still und leise und weitgehend unbemerkt vom Acker, zum Beispiel viele Insektenarten. Mit all diesen Dingen setzt sich die neue 198-seitige Broschüre am Beispiel des Westerzgebirges auseinander. Insbesondere auch mit brisanten Themen, die kontrovers diskutiert werden, beispielsweise der Art und Weise des Waldumbaus, der intensiven Bejagung von Hirsch, Reh und Co., der Rückkehr des Wolfes, dem völlig unzureichenden Schutz unserer letzten Birkhühner oder auch Energiewende und Windkraft. Wer also nicht nur eine schöne heile Welt in Natur und Landschaft sucht, sondern einen genaueren Blick hinter die Kulissen werfen und auch erfahren möchte, was es für Möglichkeiten gibt, dem Verlust an Vielfalt entgegenzuwirken, der sollte sich die Broschüre besorgen. Sie ist kostenlos erhältlich beim Landschaftspflegeverband sowie in Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie Tourist-Informationen.

Auch die Internetseite www.natur-im-erzgebirge.de des Landschaftspflegeverbandes wurde um umfangreiche Informationen zum Thema biologische Vielfalt ergänzt.

Die Broschüre und die Ergänzung der Internetseite wurden gefördert über das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) und LEADER, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Matthias Scheffler



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Der Erzgebirger in der Ferne

Dem Erzgebirger in der Welt
ist's immer so ergangen:
Der Heimat Weihnachtszauber hält
fürs Leben ihn gefangen.

Zur Weihnachtszeit, am Lichterbaum
da kommt's wie Heimweh wieder,
da steigt ein goldner Kindertraum
in seine Seele nieder.

Da singt und klingt es in der Brust,
wie tödliches Verheißen:
Des Erzgebirgers höchste Lust,
uralte, traute Weisen.

„Heit is dr heilige Ohmd ihr Leit“
und „Alle Jahre wieder“
„Zum Bergmann hab ich mich geweiht“,
„Glück auf! – Glück auf ihr Brüder“.

Der Heimat liebes, trautes Bild
verlässt ihn heute nimmer,
es hat die Seele ihn erfüllt
mit goldnem Weihnachtsschimmer.

Er sieht am dunklen Bergeshang
die lichterfüllten Stätten,
er hört der Weihnachtsglockenklang
das Orgelspiel der Metten.

Und durch die stille, heilige Nacht
ertönen Weihechöre,
der Engelsbotschaft dargebracht:
„Gott in der Höh sei Ehre!“

O Wundermär vom heiligen Christ
erstrahlt in Nacht und Stille:
Nur wer ein Erzgebirger ist
kennt deines Zaubers Fülle!

Guido Meyer



Foto: A. Weiß



JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:



Zwickau um 1880

Ansichten von
Zwickau und Umgegend

Der Bildband enthält einzigartige Aufnahmen des Zwickauer Fotografen Ernst Moritz Fickenwirth, die zwischen 1875 und 1890 entstanden.

Wie sich Zwickaus prosperierende Wirtschaft und Stellung um 1880 architektonisch manifestierte, belegen diese zum Teil erstmals publizierten historischen Fotos eindrucksvoll.

Kurze Texte liefern nötige Erläuterungen.



19,95 €

Verkaufsstellen:

- **Stadtarchiv Zwickau**, Lessingstr. 1, Zwickau, Tel.: 0375/834701 und weiteren Kultureinrichtungen der Stadt
- **Buchhandlung Marx**, Dr.-Friedrichs-Ring 23, Zwickau, Tel.: 0375/212134
- **Concordia-Buchhandlung**, Bahnhofstr. 8, Zwickau, Tel.: 0375/212850
- **Thalia**, Innere Plauensche Str. 31, Zwickau, Tel.: 0375/274010

sowie unter: buch@wittich-herbstein.de



JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

DAS PÖHLWASSERTAL
IM WANDEL DER ZEITEN

Im Buch:

Ortsansichten, Bilder von Persönlichkeiten und Feierlichkeiten sowie aufschlussreiche Textbeiträge wecken Erinnerungen an frühere Zeiten, geben einen Einblick in den Alltag der Vorfahren und erzählen eindrucksvoll die Geschichte des Pöhlwassertals.

Autor: Hans-Jürgen Knabe

Preis:
29,50

Verkaufsstellen:

- Gästeinformation Markersbach
- Hoyer, Ursula, Postagentur Markersbach
- Postagentur Zais, Raschau
- Drogerie Brückner, Pöhla
- Landhotel Rittersgrün
- Bäckerei Lang, Rittersgrün
- Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün
- Tankstelle Waldow, Rittersgrün
- Postagentur Zais, Breitenbrunn
- Stadtinformation Schwarzenberg
- König Albert Turm, Beierfeld Grünhain
- Silberwäsche, Antonsthal
- Drogerie Fischer, Raschau



sowie unter: buch@wittich-herbstein.de

Hilfe in **schweren** Stunden

Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT

Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• **08315 Bernsbach**
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• **08280 Aue** Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION

Fit und produktiv im Homeoffice

Anzeige

Der Arbeitsalltag ist mobiler und flexibler geworden. Laut Zahlen des Branchenverbandes Bitkom arbeitete im Dezember 2020 fast jeder zweite Berufstätige in Deutschland zumindest teilweise im Homeoffice. Auch nach der Pandemie rechnen Führungskräfte sowie Beschäftigte mit mehr Flexibilität und verstärkten Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Das birgt die Chance, Rhythmus und Umfeld der Berufstätigkeit noch stärker an den eigenen Bedürfnissen anzupassen und somit das Wohlbefinden sowie die Produktivität zu erhöhen.

djd



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen Verstärkung

für unser Druck-Team

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Wittich Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt. Unser Druckstandort in Föhren mit ca. 90 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

Produktions-/ technischer Leiter (m/w/d)

Ihre Verantwortungsbereiche:

- Steuerung der kompletten Prozesskette bis zum Endprodukt
- (CTP / Rollendruck / Beilagen-Einstecktechnik / sonstige Peripherie)

Anforderungsprofil:

- Organisations- und Kommunikationstalent
- Sie haben bereits Führungserfahrung
- Hohes persönliches Engagement und Spaß an Leistung
- Zielstrebig und umsetzungsstark bei Veränderungsprozessen
- Motivator und Kümmerer (Stark-on-Mentalität)
- Gutes fachliches Wissen und ausgeprägte Affinität für Technik

Wir bieten:

- Beschäftigung beim Marktführer im Segment kommunale Zeitungen
- Einen Betrieb mit neuester Technik und Infrastruktur
- Freiraum zur persönlichen Entwicklung
- Ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet in einem handlungsschnellen Unternehmen
- Arbeiten/Leben in einer sehr attraktiven Ferienregion

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren,
z. Hd. Herrn Trossen
oder per Mail an:

personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Sie!

Medienberater

im Verkaufsinendienst (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Verkaufsinendienst**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Teamfähigkeit ist gefragt

Anzeige

Ein wesentlicher Bestandteil von Stellenanzeigen sind die Anforderungen, die die zukünftigen Arbeitgeber an Jobsuchende haben. Dort werden neben den speziell auf den Job zugeschnittene Fähigkeiten und Qualifikationen auch Persönlichkeitsmerkmale allgemeiner Art aufgelistet. Bestimmte Eigenschaften werden dabei überdurchschnittlich häufig genannt. Besonders gefragt sind derzeit offensichtlich Mitarbeiter, die teamfähig, flexibel und engagiert sind und einen guten Abschluss vorweisen können.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Assistenz der

Produktionsleitung (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“, „**Bewerbung Redaktion**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Weitere
Stellen
finden Sie
onlineJOBS IN IHRER
REGION

Bewerbung per Webcam

Anzeige

Meetings im virtuellen Raum sind in der Corona-Zeit zu einer Selbstverständlichkeit geworden - auch bei der Jobsuche. Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage in 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Unternehmen als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung.

Um Fehlerquellen auszuschließen, sollten Bewerber ihr technisches Equipment und die Übertragungsgeschwindigkeit testen. Hilfreich ist es auch, sich frühzeitig mit der jeweiligen Software und ihren Kernfunktionen vertraut zu machen. Ein wichtiger Faktor vor der Webcam ist die richtige Beleuchtung. Tipp: Helles Sonnenlicht von draußen dämpfen und einen Lichteinfall von hinten vermeiden, damit das Gesicht weder überbelichtet noch verdunkelt ist. Ein unauffälliger Hintergrund lenkt nicht ab, wirkt professionell und hilft dem Gegenüber, sich auf das Gespräch zu konzentrieren.

djd

Auf der Karriereleiter vorankommen

Anzeige

Beruflicher Erfolg fällt nicht einfach vom Himmel. Wer aufsteigen möchte, muss auch bereit sein, einiges dafür zu tun. Wichtig ist eine flexible Strategie. Heutzutage gibt es in den meisten Unternehmen keinen Automatismus mehr, einfach so nach ein paar Jahren im Job die nächste Karrierestufe zu erklimmen. Auslandserfahrungen und Praktika sind in den meisten Fällen ein absolutes Muss, gerade bei großen international agierenden Unternehmen. Ebenso lohnt es sich immer, Zeit in Netzwerke zu investieren. Bei Fortbildungen, Kongressen oder Messen werden Kontakte geknüpft, die für das eigene berufliche Fortkommen von großem Wert sind. Neben dem fachlichen Knowhow zählen besonders die kommunikativen Fähigkeiten. Wer vorankommen möchte, profitiert sehr von Rhetorik-, Präsentations- oder Konfliktmanagementtrainings. Und haben Sie keine Scheu vor Selbstmarketing, denn gute Arbeit muss auch gesehen werden - ohne dabei zu jedoch zu übertreiben.



The Retail Innovators

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Softwareentwickler (Java, JavaScript)
 - Test Analyst / Software Tester
 - 1st & 2nd Level Support
 - Consulting (IT / Technical / Cloud)
 - Project Management
 - Product Owner
 - Product Management
 - Assistenz der Geschäftsleitung
 - Mitarbeiter Administration
 - Assistenz Fuhrparkmanagement
 - Assistenz - Project Management Office
 - Finanzbuchhalter
 - Erzieher Kinderkrippe für unsere Kindertagesstätte pixel
- Quereinsteiger mit Kassen- und Einzelhandelserfahrung auch in Teilzeit willkommen!



Jetzt online bewerben unter: careers@gk-software.com | GK Software SE, Waldstraße 7, 08261 Schöneck, Germany

Isolieren Sie die Zahlen!

				1	6			3
	4						1	9
				3	8			
4	7		8				3	2
9		6				1		4
5	3				4		7	6
		4	3					
3	9						5	
1			9	7				



Weißer Glühwein

Anzeige

Zutaten:

500 ml Weißwein
etwas Fett
300 ml Apfelsaft (klar)
Backpapier
1 Pck. Dr. Oetker Finesse
Geriebene Zitronenschale
1 gestr. TL gemahlener Ingwer
75 g weißer Kandiszucker
50 ml Orangenlikör

Zubereiten:

Weißwein, Apfelsaft, Finesse, Ingwer und Kandi zusammen in einem Topf aufkochen. Likör aunterrühren und Glühwein, z. B. in einer Teekanne oder in hitzebeständigen Gläsern, heiß servieren.

etwa 4 Portionen
gelingt leicht
20 Minuten



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterurlaub
im Schwarzwald

Weihnachten

Termin: 19. bis 26. Dezember 2021
7 Übernachtungen mit Halbpension,
6 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü am 1. Weihnachtsfeiertag

p. P. **ab 495,-**

Neujahrswuche

Gönnen Sie sich ein paar ruhige Tage
nach dem Feiertagsstress
Termin 2. bis 9. Januar 2022
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Weihnachtszeit

Nichts dran zu rütteln

Anzeige

Die Zeit scheint immer schneller und hektischer zu werden, Anforderungen im Alltag und Beruf steigen, Trends kommen und gehen im Rekordtempo. Wie ein Fels in der Brandung erscheint da vielen das Weihnachtsfest mit seinen meist jahrzehntealten Traditionen. Besonders beim Thema Essen werden in zahlreichen Familien lieb gewonnene Rituale gepflegt: Am 24. Dezember kommt abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Ein möglicher Grund: Vor Weihnachten hat man genug Stress mit dem Kauf und Einpacken der Geschenke und den Vorbereitungen auf die Festtage. Da ist jeder froh, wenn er sich Heiligabend nicht auch noch stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Auch geschmacklich ist Bockwurst mit Kartoffelsalat in den meisten Familien durchweg beliebt: Das Gericht schmeckt Groß und Klein.

djd 64092



**Haus des Gastes
Grünhain**

Inhaber Fam. Olaf Rammler im Sport und Freizeitpark
Auer Str. 82, 08344 Grünhain-Beierfeld
☎ 0 37 74 / 32 96 89 oder 01 73 / 9 62 68 01

**Erzgebirgische Spezialitäten
Feierlichkeiten jeglicher Art.**
www.hausdesgastes-gruenhain.de
info@hausdesgastes-gruenhain.de

*Frohe
Festtage*

wünschen wir allen Gästen, Freunden
und Bekannten, verbunden mit den besten
Wünschen für 2022!



Foto: djd/Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG



© Andreas Hermsdorf / pixelio.de



Dr. Willmar Schwabesche
HERBÄTÄTTEREITUNGS-UND-SCHNITTWAREN
Die Natur ist unsere Motivation!

Gut Förstel
mailto:mail@gutfoerstel.de

Haus Wald Meck
verwaltung@jsgb-haus-waldeck.de

**Hutznstüb
in dr Schul**
tagespflge-pochla@gutfoerstel.de

Tagespflege am Markt
tagespflge-eberlein@gutfoerstel.de

Wir bedanken uns bei
Ihnen für Ihr Vertrauen
und wünschen
friedvolle
Weihnachten sowie
alles erdenklich Gute
für das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
**fröhliche Weihnachten
und alles erdenklich Gute
für das neue Jahr!**

Wegen **Geschäftsaufgabe** zum 31.12.2021
möchten wir uns bei all unseren Kunden recht
herzlich für die jahrelange Treue bedanken.

Schuhgeschäft Gudrun Burkert
Auer Straße 24 · 08344 Grünhain-Beierfeld




Besinnliche Weihnachtszeit

**Wir wünschen
ein gesegnetes Christfest,
besinnliche Feiertage und
alles Gute für's neue Jahr.**



Ein herzliches Dankeschön
unserer werten Kundschaft für das
entgegengebrachte Vertrauen.



www.fischerdaecher.de

fischerdaecher

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2
Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: info@fischerdaecher.de

Heiße Sache

Anzeige

Wenn man die Gans gefüllt und zugenäht hat, ist sie bereit für den Backofen um sich in den heiß ersehnten Gänsebraten zu verwandeln.

Doch bevor man die Gans in den Ofen schiebt, sollte man einige Informationen im Hinterkopf behalten, die es hierbei zu beachten gilt: Damit das Fett während des Backvorgangs ablaufen kann, sollte man in die Haut der mit der Brust nach oben in den Bräter gelegten Gans seitlich und hinter den Keulen einschneiden. Wichtig ist es den Ofen vorher bei circa 180 bis 200 Grad vorzuheizen, da sich die Poren der Gans bei großer Hitze schneller schließen. Somit bleibt das Fleisch saftig. Während des Bratvorgangs sollte man außerdem unbedingt daran denken, die Gans immer wieder mit Wasser und später mit Geflügelfond zu übergießen. Auch dies trägt dazu bei, dass der Braten nicht zu trocken wird. Bei der richtigen Backdauer scheiden sich die Geister. Generell gilt: Je größer die Gans, umso länger muss sie gebraten werden. Pro Kilogramm Gans gilt eine knappe Stunde Backzeit als Richtwert. Damit die Gans schön knusprig wird, muss man sie, etwa 20 Minuten bevor man sie aus dem Ofen nimmt, mit einem Gemisch aus Honig und Öl einpinseln und die Temperatur auf circa 220 Grad erhöhen.



© Ruth Rudolph / pixelio.de



Tilo Georgi

Physiotherapie **Osteopathie** Sporttherapie
Grünhain | Zwickau



Zu schwer geschleppt?

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Wir sind die freundliche Physiotherapie,
die genau hinschaut.

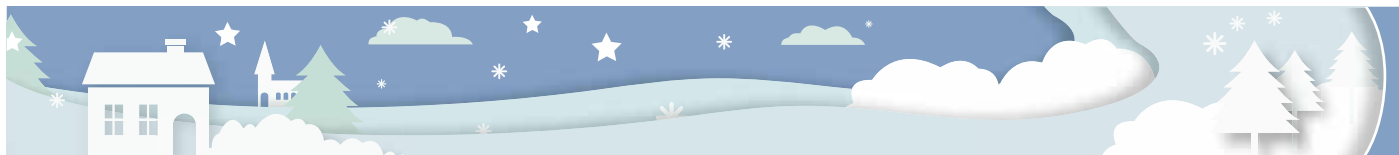
Verschenken Sie doch
einen **Gutschein**
für eine Massage bei uns!

Wir wünschen unseren Patienten
ein wundervolles Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr.

Physiotherapie,
Osteopathie & Sporttherapie
Bahnhofstraße 4
08344 Grünhain-Beierfeld

Osteopathie
Max-Plank-Straße 42
08134 Zwickau

Kontakt
Telefon: 03774/ 174 700
Email: info@physiotherapie-georgi.de
www.physiotherapie-georgi.de



Die Zutaten für Ihre Weihnachtsdeko

Anzeige

Weihnachtsdeko hat immer eine starke Symbolik: Engelchen, Schneeflocken und Sterne sind beliebte Motive. Dazu gesellen sich Christbaumkugeln und Tannengrün. Auch Zapfen sind zur Adventszeit schöne Dekoutensilien. Die Lieblingsmotive gibt es als Anhänger für den Weihnachtsstrauch, als Print oder Holzfigur. So kann jeder sein persönliches Weihnachtsarrangement dekorieren – und in der Adventszeit darf es auch gerne ein bisschen kitschig sein!

Doch wie das Wichtigste; eine stimmungsvolle Atmosphäre, erzeugen? Wenn draußen der Schnee rieselt, soll das Zuhause der gemütlichste Platz zum Aufwärmen und Entspannen sein. Wohntextilien, besonders Samt, Strick und Felle sind dafür besonders gut geeignet. Sie wärmen nicht nur tatsächlich, sondern erzeugen auch optische Wärme im Advent.

Für weihnachtliche Stimmung wird außerdem üppig mit Kerzen und Windlichtern dekoriert. Lichterketten sind auch abseits des Weihnachtsbaumes schön: Als indirekte Beleuchtung auf der Fensterbank oder über dem Sofa als Rahmen für den Lieblingsplatz.



TEICHMANN UMZÜGE®

Preiswert umziehen



Aue 03771 - 55 15 11
Auerbach 03744 - 365 77 88
Zwickau 0375 - 27 39 833

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2022.*

www.teichmann-umzuege.de

*Wir wünschen besinnliche Festtage,
ein glückliches und gesundes neues Jahr
und bedanken uns bei dieser Gelegenheit
für die gute und angenehme Zusammenarbeit.*

Allianz 

Allianz Hauptvertretung
André Müller
Markt 13
08344 Grünhain-Beierfeld

Tel.: 03774 / 7389230
Fax: 03774 / 7389231
Mobil: 0152 / 09861984
andre.mueller1@allianz.de



GRAF

FRISEURE

www.friseurgraf.de

Zwönitz, Tel.: 037754/2460 & 77400
Grünhain, Tel.: 03774/63637
Thalheim, Tel.: 03721/265971

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



*besinnliche
Weihnachten,
Gesundheit
und Glück
im neuen Jahr*

*Ein **gesegnetes Christfest** sowie ein **gesundes und glückliches neues Jahr**,
verbunden mit dem **Dank** für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121



Besinnliche Weihnachtszeit

*Fröhliche Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr
Reisebüro am Spiegelwald

Nicole Kaufmann
Auer Straße 12 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774/13 9 66 10
Mail: n.kaufmann@reisebuero-am-spiegelwald.de
www.reisebuero-am-spiegelwald.de



Weihnachten – aber richtig!

Anzeige

Glas, Plastik, Pappe, Papier und Batterien: Vor und nach den Feiertagen kommt so allerhand Müll zusammen, da fliegt auch schnell mal etwas in die falsche Tonne. Wer seinen Beitrag zum Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz leisten möchte, trennt die verschiedenen Materialien fein säuberlich! Nur so können sie recycelt werden und bleiben dem Wertstoffkreislauf erhalten. Denn die gewonnenen einzelnen Rohstoffe können dann zu neuen Produkten wiederverarbeitet werden. Diese Mehrfachverwendung reduziert außerdem sowohl den Energieverbrauch als auch den CO₂-Ausstoß.

Aktuell gilt: In Deutschland ist noch Luft nach oben, was Abfallverwertung angeht. Machen Sie mit und tragen Sie zu einem nachhaltigen Lebensstil für unseren Planeten bei! Spezielle Aufbewahrungsboxen (www.orthexgroup.de) können sich überall in der Wohnung sehen lassen. Mit ihrer ansprechenden Optik und einem passenden Deckel sorgen sie in der Küche, im Flur oder auch auf dem Balkon richtig schön für Ordnung. Alles in einer Box, aber trotzdem getrennt: Das gilt vor allem für die große 76-Liter-Box, denn sie kann zur Abfalltrennung mit bis zu drei verschiedenen Einsätzen ausgestattet werden. So können Sie Papier, Verpackungen, Glas oder Ihren Gelben Sack an einem Ort zentral sammeln. Einfach Deckel drauf und alle Abfälle sind aus Ihrem Blickfeld verschwunden! Die einzelnen Einsätze sorgen für unkomplizierte Trennung verschiedener Materialien, können am Griff leicht aus der großen Box entnommen werden und sind einfach zu reinigen.

spp.o



Foto: Smart Store Collec/spp-o/pixabay

**Das beste
Essen zum
Fest!**

**mit einer
Küchenmaschine
von ETA**

**RUNDUNK
FERNSEHEN
Elektronik**

**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH**

- Elektrohausgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop



08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, www.rfe-schwarzenberg.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
unseres Hauses
ein **frohes Weihnachtsfest**
und **alles Gute** für das
neue Jahr.



August-Bebel-Straße 24a
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 0 37 74 / 6 18 62 · Fax: 64 05 49
Mobil: 0162 / 2 84 18 82



FROHES FEST

und einen guten Start ins neue Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.
Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr.

est
1905
Beton Meyer
MARKERSBACH

**Betonwaren • Fertigteile
Frischbeton**





*Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe und
gesegnete Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr.*

*Ihr Team von Hörgeräteakustik
Nadine Volkmer.*



Silberstr. 25 · 09481 Scheibenberg
Tel 037349/132929 · Fax 132928
info@hoerakustik-volkmer.de
www.hoerakustik-volkmer.de



Das passende Präsent für „ihn“

Anzeige

Geschenkeportal hat viele originelle Ideen und Inspirationen (djd). Ob Partner, Bruder, Papa oder bester Freund - ein originelles Weihnachtsgeschenk für „ihn“ zu finden, ist meist nicht einfach. Und so landen nicht selten wieder Socken, Krawatten, Unterhosen oder ein Parfum unterm Weihnachtsbaum. Mit welchen Aktivitäten verbringt er seine Freizeit? Welche Interessen hat er? Manchmal kann es bei der Suche schon hilfreich sein, auf kleine



Hinweise zu achten oder sich genauer mit seinen Hobbys zu beschäftigen. Viele originelle Ideen und Inspirationen findet man in Geschenkportalen im Internet. Unter www.monsterzeug.de etwa kann man direkt in der Kategorie „Geschenke für Männer“ stöbern und die Präsente anschließend gleich bestellen.

Geschenktipp für Genussmenschen: Eine Whiskykaraffe, die mit einem Wunschttext graviert werden kann.

Foto: djd/Monsterzeug GmbH



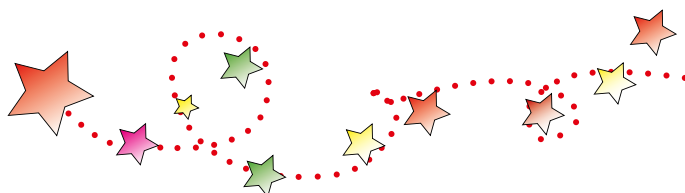
*„Leise tritt es über deine Schwelle das Licht,
blüht die Farben einer neuen Zeit
auf die Wände,
verwandelt den Staub deiner Tage zu Gold
mit seinem leichten Schritt
und legt um deine Ängste, deine Zweifel
warm seinen Mantel: Fürchte dich nicht!“*

Mit den lichthellen, warmen Worten von Isabella Schneider möchte ich allen meinen Kunden, Freunden und natürlich meiner Familie **DANKE** sagen für ein gutes Jahr, wo alle auf ihre Weise dazu beitrugen. Hoffnungsvoll schaue ich auf eine lichthelle Zukunft und freue mich, mit Euch allen im Neuen Jahr erneut gute Zeiten verbringen zu dürfen.

FOTOGRAFIE & ATELIER

Eure Cornelia

Cornelia Schmidt



Wir danken Ihnen für
Ihr Vertrauen in 2021!
Lassen Sie uns die
Herausforderungen
des neuen Jahres
gemeinsam
meistern:



**ehrllich - zuverlässig -
heimatverbunden!**

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes, glückliches und
chancenreiches Jahr 2022!**

*Ihr Gunar Barthel mit
Familie & Team*

KFZ-Service
Reparaturen aller Fahrzeugtypen
Baumaschinen- und Fahrzeugvermietung
Winterdienst
Baumpflege
Hausmeisterservice

KFZ-Meisterbetrieb & Flugschule Gunar Barthel
Löbnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. +49 (0) 3774 3 59 09 - E-Mail: fluglehrerbarthel@web.de

Funk +49 (0) 170 4 89 11 11

www.fsbteam.de